

BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

**KK Grüningen:
Ehrung verdienter
Mitglieder**

Bei der Hauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Grüningen sind Kameraden geehrt worden, die sich überdurchschnittlich um die Kameradschaft verdient gemacht haben. Das Kyffhäuserverdienstkreuz I. Klasse mit Eichenkranz konnte Bezirksvorsitzender Adolf Friedrich, sowie Landeschießwart Wendelin Bodenmüller an Karl Halbherr und Franz Hammel für den jahrzehntelangen Einsatz für die Kameradschaft überreichen. Franz Hammel und Ernst Wiedemann wurden für ihre 50. jährige Treue zur Kameradschaft ausgezeichnet. Die Kameraden blickten bei der Versammlung auch auf das vergangene Jahr zurück. Schriftführer Kurt Gehweiler berichtete ausführlich über die Aktivitäten. So wurde die diesjährige Kriegsgräbersammlung



Die Geehrten

wurden von den Kameraden Thomas Bärenwaldt und Hans Gehweiler durchgeführt. Gespendet wurden 488 Euro. Kassier Anton Traber berichtete darüber hinaus über die Vereinskasse. Die Entlastung der Vorstandes, welche einstimmig erteilt wurde, nahm Ortsvorsteherin Frau Ulrike Weber vor. Bei der Hauptversammlung standen zudem Neuwahlen an. Herbert Lehn wurde als Vorsitzender, Anton Fluhr als Stellvertreter im Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Karl Gehweiler, Johannes Steeger und Fritz Hammel als Ausschußmitglieder sowie Peter Ebe, Robert Halbherr und Franz Hammel als Kassenprüfer. Die Schützen wählten Hans Gehweiler als Schießwart sowie Günther Blersch als Stellvertreter. Auch sportlich haben die Kyffhäuserkameraden im ver-

gangenen Jahr gute Ergebnisse erzielt. Beim Schießsport vom Kyffhäuserbund haben die Grüninger beim Bezirkschießen in Bergatreute den 1. Platz im KK-Schießen und den 2. Platz in der Mannschaft erreicht. Beim Landesschießen mit dem Kleinkaliber erreichten die

**Ehrungen:
Kyffhäuserverdienstkreuz I.
Klasse mit Eichenkranz**
Halbherr Karl
Hammel Franz

**Kyffhäuserverdienstkreuz
I. Klasse**
Fisel Anton
Gehweiler Hans
Gehweiler Karl
Gehweiler Kurt
Traber Anton
Wiedemann Ernst

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre
Hans Schulz, KK Krautheim

85 Jahre
Heinz Hahn, LV BaWü

75 Jahre
Werner Ohl, KK Neuhausen
Richard Stark, KK Krautheim

Schützen den 1. Platz ebenso wie die Seniorenmannschaft.

**Kyffhäuserverdienstkreuz II.
Klasse**
Bertsch Franz
Herbert Lehn

Treueabzeichen für die Zugehörigkeit zur Kameradschaft
50 Jahre Hammel Franz
50 Jahre Wiedemann Ernst
30 Jahre Bärenwaldt Thomas
30 Jahre Blersch Günther
25 Jahre Menz Manfred

BERLIN

Geschäftsstelle des LV
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
Haus 31d
13405 Berlin
E-Mail:
Kyffh-berlin@gmx.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
Tel. (0 30) 2 75 21 35
E-Mail:
W.Mandry@gmx.de

**KK Alexander:
Jahreshauptversammlung – Vorsitzender im Amt bestätigt**

Am 18. Januar 2015 fand die Jahreshauptversammlung der KK Alexander statt. Der Vorsitzende Heiko Leistner konnte neben dem stellvertretenden Landesvorsitzen, Kamerad Ullrich Hesse auch Anette und Peter Schindler (Afrika Kameradschaft Berlin) recht herzlich begrüßen. Nach Verlesen des Grußworts vom Landesvorsitzenden Wolfram Mandry wurden die Tagesordnungspunkte in einer entspannten Runde zügig abgearbeitet. Eine besondere Aufgabe hatte Kamerad Hesse noch zu über-

nehmen. Auf Bitte des Vorsitzenden übernahm er die Leitung der Vorstandswahl. Im Amt bestätigt wurde der Vorsitzende Heiko Leistner, zur stellvertretenden Vorsitzenden Jana Volksdorf und zum Kassenwart Rosemarie Puttendörfer jeweils einstimmig gewählt. „Wir haben viel im letzten Jahr geschafft, nun blicken wir gespannt auf die vor uns liegenden Projekte in 2015“ so Leistner nach der Wahl. Im Anschluss wurden noch interessante Gespräche geführt und die Vorfreude auf das Kameradschaftsjubiläum betont,



Kamerad Heiko Leistner vor dem Königsadler

dass in einer kleinen Abendveranstaltung begangen werden soll. Heiko Leistner, KK Alexander

Randnotizen der KK Henning von Tresckow

Am 8. Januar 2015 fand um 15:00 Uhr in der UHG der Julius-Leber-Kaserne Berlin der Neujahrsbrunch der Unteroffiziersheimgesellschaft statt. Der Vorsitzende Ulrich Hesse, sowie der Beauftragte für Reservistenarbeit Michael Geerds und die Kameraden Lutz Abel und Jo Krüger nahmen daran teil. Es entwickelten sich

interessante Gespräche rund um die UHG.

Der Beauftragte für Reservistenarbeit Michael Geerds vertrat die Kyffhäuser Berlin beim Neujahrstreffen der Reservistenkameradschaft 02 „Infanterieregiment 67“ am 10. Januar 2015 in der Blücherkaserne Berlin. Der Vorsitzende, Kamerad Ulrich Hesse begrüßte ei-

nige Kameraden am 10.01.2015 um 14:00 Uhr am Deutschen Haus in der Joachimsthaler Straße. Es wurde an der Gedenktafel für Henning von Tresckow eine Rose zu seinem 114. Geburtstag niedergelegt.

*Ulrich Hesse, Vorsitzender
KK Henning von Tresckow*

Neujahrsempfang 2015 der Reservisten-Kameradschaft 15 Lichterfelde „Julius Leber“



Jo Krüger (li) sowie die Kyffhäuserkameraden mit Oberst d.R. Prof. Dr. Jander

Am 07.01.2015 feierte die Reservistenkameradschaft 15 Lichterfelde „Julius Leber“ ihren 10. Jahrestag mit dem alljährlichen Neujahrsempfang im Gutshaus Steglitz. Durch eine persönliche Einladung an die KK Henning von Tresckow nah-

men der Vorsitzende Ulrich Hesse, sowie der Beauftragte für Reservistenarbeit des Kyffhäuser LV Berlin, Michael Geerds und die Kameraden Lutz Abel, Uwe Findorf und Jo Krüger an dieser hochkarätigen Veranstaltung teil.

Der Vorsitzende der RK 15, Oberst d.R. Prof. Dr. Claus Jander (Mitte) begrüßte wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und einige Militärattachés, u.a. China und Ukraine. Gleichzeitig gab er seinen Rücktritt als Vorsitzender der RK bekannt, was der Bürgermeister Norbert Kopp zum Anlass nahm, ein Resümee über das Leben von Prof. Dr. Jander in seiner Begrüßungsrede zu ziehen.

Anschließend hielt Brigadegeneral a.D. Dr. Klaus Wittmann einen Sicherheitspolitischen Vortrag mit dem Thema „Neue (alte?) Herausforderungen für die NATO“.

Ein sehr kurzweiliger Vortrag, der sehr viel Gesprächsstoff für den anschließenden Neujahrsempfang mit einer reichhaltigen bayrischer Brotzeit sorgte. Ein gelungener Abend, der wieder einmal die gute Verbindung beider Kameradschaften dokumentierte.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Februar und März Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 20. Februar den Kameraden Helmut Pawlitz von der KK Tegel zum 75. und am 03. März die Kameradin Hiltrud Bathe von der KK Marienfelde zum 80. Geburtstag und wünschen alles Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry
Landesvorsitzender

Ulrich Hesse
stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Viele kleine Leute,
an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht dieser
Welt verändern.

Afrikanisches Sprichwort

BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV
Hauptstr. 64
14789 Wusterwitz
Tel. (03 38 39) 7 11 07
Fax. (03 38 39) 7 11 05

Landesvorsitzender
Volker Wesenburg

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
Im Dorfe 9
27305 Süstedt-Uenzen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax (0 42 52) 90 99 91
Mobil (01 73) 9 42 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de

KKV Osterholz:
Neue Kreiskönige
und Wettkampfsieger

Der neue Kreiskönig kommt aus Ritterhude. Die Rundenwettkämpfe fanden in diesen

Jahr mit 40 Schützen, aus den Kameradschaften Wallhöfen, Pennigbüttel, Scharmbeckstotel, Schwanewede und Ritterhude statt. Es wurden 5 Altersgruppen gebildet, von denen die 3 Besten einen Pokal erhielten und die Kameradschaften kämpften mit ihren Mannschaften um den 1 Platz für ihre Kameradschaft, denn jede Kameradschaft bekam einen Pokal. Ingo Anderle (Ritterhude) wurde Rundenwettkampfbester.

Das Abschlusschiessen vom Kreisverband Osterholz fand in gemütlicher und geselliger Runde, in der Schützenhalle Schwanewede statt. Es wurde mit dem Luftgewehr auf einen 15 teiligen Adler geschossen, so wie auf einer Konkurrenz- und Glücksscheibe, einer Buntenscheibe und den Wanderpokal „zu Gunsten der Jugendlichen“ Das gemeinsame Kaffeetrinken oder die kleinen Pausen zwischen durch sorgten für viel Geselligkeit. Die Preisverteilung wurde mit Spannung erwartet,



Wolfgang Wendlandt, Gerhard Jantzen, Kreiskönig Heinrich Thomas, Andre Flato und Kreisschießwart Frank Dittmann.

da sich bei den verschiedenen Wettkämpfen, jeder Teilnehmer einen Fleisch- oder Sachpreis aussuchen konnte. Bei der Konkurrenzscheibe holten sich in Folge den 1 Platz Georg Geils, Bernd Müller, Ingo Anderle.

Den 1. Platz der Glücksscheibe ging an Kay Leitzke, gefolgt von Ingo Anderle und Bernd Müller.

Die Buntenscheibe holte sich Georg Geils und für ein Jahr steht der Jugend – Wanderpokal bei Heiko Brünjes. Großer Jubel war, als der Königsschuß

endlich fiel. Gerhard Jantzen gab den Titel Kyffhäuser Kreiskönig an Heinrich Thomas ab. Wolfgang Wendlandt über lies Andre Flato den Titel Kreisvizekönig. Die Jugend schoss, zwar mit auf den Adler, aber den König schossen sie auf einer Schießscheibe aus. Kreisjugendkönig wurde Bjarne Netzmann, und Annika Netzmann Kreisjugendvizekönig.

Für das gute Gelingen, der Veranstaltungen, bedankte sich der Kreisschießwart Frank Dittmann, bei allen Helfern und wünschte eine gut Heimfahrt.

KK Sengwarden:
Jahresabschluss der
Jugendgruppe

Die Jugendgruppe der Kyffhäuserkameradschaft Sengwarden traf sich wie jeden Donnerstag zu ihrem Jahresabschluss im Jugendtreff Sengwarden.

Zum Jahresabschluss fand ein kleines Pokalschießen mit dem Lichtpunktgewehr statt. Hier wurden die drei besten Kinder mit Pokalen ausgezeichnet. Gewonnen hat das Pokalschießen Sönke Radermacher. Ihm folgten Celine Heidemann, Luk Radermacher, Dean Rückert,

Joshua Kantimm und Timo Janßen. Für die ersten drei Plätze wurden Pokale verliehen. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und eine kleine Nikolaustüte. Außerdem wurden Sönke Radermacher, Celine Heidemann, Luk Radermacher, Dean Rückert und Joshua Kantimm mit der kleinen Schießauszeichnung in Bronze ausgezeichnet. Die Pokale und Urkunden wurden durch Thomas und Hans-Dieter Pint überreicht. Thomas Pint bedankte sich noch bei den Kameraden Ingo Braun, Jürgen Thaden und Hans-Dieter Pint, die ihn jeden Donnerstag unterstützen.



Die Teilnehmer am Pokalschießen v.l.: Joshua Kantimm, Luk Radermacher, Timo Janßen, Celine Heidemann, Dean Rückert, Thomas Pint (Jugendwart), Sönke Radermacher

KK Schweringen:
Sammlung für Kriegsgräberfürsorge e.V.

Fritz Klußmeyer organisiert Spendenaktion. Die Kyffhäuser Kameradschaft führte diese Aktion erstmalig durch. Im Zeitraum vom 15.-28.11.2014 waren 8 freiwillige Helfer in Schweringen und im OT Eiße unterwegs um Spenden für die

deutsche Kriegsgräberfürsorge zu sammeln. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre Organisation, die sich um Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland kümmert.

In der jetzigen Jahreszeit werden Spenden immer verhaltener gegeben.

„Es muss noch Geld zum Leben bleiben.. und Geschenke brauche ich auch noch...“

„So viel Institutionen, Organisationen und Vereine versu-

chen gerade jetzt an Gelder für ihr Engagement zu bekommen.“ waren einige Aussagen an den Haustüren.

Umso erfreuter war Fritz Klußmeyer beim Kassensturz am 29.11.im Kameradschaftsheim der Kyffhäuser. Der stattliche

Betrag von 914,50 € stand als Ergebnis auf der Liste. Der persönliche Kontakt mit den Schwingern und Eißern hat sich doch bemerkbar gemacht.

Gerade viele ältere Bürger überten sich erfreut über den „Besuch“ an der Haustür. Noch im Jahr 2013 wurden Überweisungsträger ausgegeben, die

oftmals vergessen, oder ignoriert wurden. Fritz Klußmeyer danke seinen Helfern und blickt zuversichtlich auf die nächste Aktion im Jahr 2015.

KV Aurich-Norden: Neues Kreis- königspaar 2014 proklamiert

Das neue Kyffhäuserkönigspaar des Kreisverbandes Aurich-Norden wird normalerweise auf dem alljährlich stattfindenden Sommerfest proklamiert. Aufgrund von Terminüberschneidungen konnte die Proklamation im Juni nicht stattfinden.

Jetzt wurde die Proklamation beim Adventsschießen in gemütlichem Rahmen nachgeholt, die vom Kreisschießwart Jörg Reuter sowie dem ersten Vorsitzenden Manfred Müller durchgeführt wurde. Neue



V.l.n.re.: Kreisschießwart Jörg Reuter, Kreiskönigin Johanne Reuter, Kreiskönig Ludwig Schmidt, 1. Vorsitzender Manfred Müller

Kreiskönigin wurde Johanne Reuter von der Kameradschaft Ihlow und neuer Kreiskönig

wurde Ludwig Schmidt von der Kameradschaft Leezdorf.

KK Schweringern: Jahreshaupt- versammlung

28 Mitglieder konnte der Vorsitzende Bernd Meyer, zur JHV 2015 der KK Schweringern begrüßen. 2014 war für die Kameradschaft ein sehr schönes und ereignisreiches Jahr in dem viele Aktivitäten durchgeführt wurden in.

Es war wohl ein gutes „Standardjahr“, so der Vorsitzende. Den Berichten der einzelnen Sparten konnte man entnehmen, dass die Beteiligung als gut zu werten ist.

Der Kassenstand der Kameradschaft ist „stabil“, berichtete Kassenwartin Melanie Michaelis. Schießwart, Mario Michaelis, konnte Florian Andermann und Melanie Michaelis für ihre guten Leistungen ehren. Der stellv. Jugendwart, Frank Kurbjuweit, stellte sein Amt zur Verfügung. Für ihn konnte kein Nachfolger gefunden werden. Zum Kassenprüfer wurde Willi Allhusen bestimmt. Bei den Wahlen gab es keine weiteren Veränderungen.



V.l.: Fritz Klußmeyer, (stv. Vorsitzender), Melanie Michaelis, Erika Andermann (stellvertretend für Florian Andermann), Frank Kurbjuweit, Bernd Meyer (Vorsitzender)

Der Beginn des Schützenfestes am 30.05.2015 wurde auf 16.00 Uhr festgelegt.

Am Folgetag findet das 40-jährige Jubiläum der Damen-gruppe statt.

Nach dem offiziellen Teil, wurde auf die bevorstehende Kohltour am 07.02.2015 hingewiesen.

Der Vorsitzende, Bernd Meyer, präsentierte danach „Impressionen aus der Vereinsgeschichte“ in Wort und Bild.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

97 Jahre
Leo Thiel, KK Bassen

94 Jahre
Heinrich de Buhr, KK Heiligenrode

92 Jahre
Adele Hoofdmann, KK Ihlow

91 Jahre
Christian Schmidt-Prestin, KK Ritterhude
Hinrich Müller, KK Funnix
Heinrich Abel, KK Middels
Helmut Siedenburg, KK Seckenhausen

90 Jahre
Hans Bürke, KK Köhlen

85 Jahre
Erna Siedenburg, KK Bassen
Johann Hamel, KK West-rhauderfehn-Langholt
Heinz-Friedrich Klenke, KK Ritterhude
Heinz Bellersen, KK Heiligenrode
Anneliese Jonashoff, KK Henstedt
Heinrich Böckmann, KK Schweringern
Elfriede Meyer, KK Schweringern
Heinz Kastens, KK Barrien

80 Jahre
Johann Grimm, KK Köhlen
Wilma Olejniczak, KK Schwanewede
Grete Lührs, KK Henstedt
Fritz Schöttler, KK Heiligenrode
Martin Döscher, KK Köhlen
Waltraud Fischer, KK Heiligenfelde-Clues
Artur Hesenius, KK Backemoor
Rudi Haessner, KK Leezdorf

75 Jahre
Johann Brünjes, KK Köhlen
Johann Wüllmers, KK Uenzen
Herbert Wesemann, KK Pennigsehl-Mainsche
Willi Siemers, KK Schweringern
Peter Franck, KK Oyten
Gerold Schipper, KK Sengwarden
Otto Popp, KK Kuhstedt
Wilm Badberg, KK Middels
Hermann Beneke, KK Henstedt
Werner Druminski, KK Etelsen

Diamantene Hochzeit
Egon Milasch und Frau Rita, KK Achim

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@
bonnfinanz.de

Der Landesverband
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

80 Jahre

Martin Hopf,
KK Großropperhausen

Karpatendeutsche
und Kyffhäuser
feiern den Mauerfall
vor 25 Jahren

Anlässlich ihrer Feier zum 25. Jahrestag des Mauerfalls in Berlin waren elf Vorstandmitglieder des Karpatendeutschen Vereins aus Einsiedel an der Göllnitz/Slowakei zu Besuch bei der Kyffhäuser Kameradschaft Arolsen-Mengeringhausen. Unter Ihnen auch der Bürgermeister der Gemeinde Einsiedel Ludovit Kujnisch mit Ehefrau und Jan König, Vorsitzender der Karpatendeutschen Assoziation in der Slowakei. In der Feierstunde erinnerte der 2. Vorsitzende der Kyffhäuser Kameradschaft Hartmut Gottschling daran, das an der ehemaligen innerdeutschen Grenze von 1393 km Länge und an der 193 km langen Grenze mit Todesstreifen um West-Berlin insgesamt fast 900 Menschen bei Fluchtversuchen ums Leben kamen. Mit dem Fall des „eiser-



V.li.: Gerhard Jordan, Manfred Kreuzer, Jan König, Rudolf Weag, Ludovit Kujnisch, Hartmut Gottschling

nen Vorhangs“ verbesserte sich auch die Situation der Karpatendeutschen. Sie gründeten eigene Vereine und durften wieder ihre Muttersprache und Kultur pflegen. Gottschling berichtete von den seit 1993 durchgeführten regelmäßigen Fahrten der Kyffhäuser nach Einsiedel mit Sach- und Geldspenden zur Unterstützung der Karpatendeutschen und von der Übergabe der Urkunde über die 20-jährige Partnerschaft am 10. Mai 2013 in Einsiedel an den Bürgermeister Kujnisch und den Vorstand des Karpatendeutschen Vereins. Höhepunkt der Feierstunde waren die Erlebnisberichte des Mauerfalls in Berlin 1989 vom Ehrevorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft und Ehrenpräsidenten des Kyffhäuserbundes Dieter Fischer und dem 1. Vorsitzenden der Kyffhäuser Kameradschaft Gerhard Jordan. Er hatte am 14. Januar 1990 zusammen mit 9 Mitarbeitern unter dem Jubel der anwesenden Zuschauer ein großes Loch in die Berliner Mauer am Brandenburger Tor geschlagen. „Den DDR- Grenzposten hatten wir Blumen in die Gewehrläufe gesteckt,“ sagte Jordan. „Besonders schwierig war das Herausschneiden der Stahlbewehrung aus der Mauer“. Dieter Fischer berichtete von seinem Besuch im November 1989 an der Berliner Mauer. „An allen offenen Übergängen strömten massenweise Menschen nach Westen. Die DDR-

Grenzposten hatten die Kontrolle über das Geschehen verloren. Am Brandenburger Tor standen die Menschen auf der Mauer und umarmten sich vor Freude. Die Grenzöffnung in Ungarn war der Auslöser der Fluchtwelle von DDR-Bürgern über die Ostblockstaaten nach Westen“, erinnerte Fischer. „Als die Züge mit Flüchtlingen aus der Prager Botschaft durch die DDR fahren mussten, wollten die Bürger zu den abriegelten Bahnhöfen. Das war mit ein Auslöser für die Massendemonstrationen zum Beispiel in Dresden“, so Fischer. Mit dem gemeinsamen Singen des Wald-ecker Liedes und der Nationalhymne wurde die Feierstunde beendet. Für besondere Leistungen zeichnete der 1. Vors. Gerhard Jordan die Karpatendeutschen

Ludovit Kujnisch und Jan König mit dem Kyffhäuser-Verdienstorden aus. Er dankte dem gebürtigen Einsiedler Rudolf Weag für seine Initiative zur Partnerschaft mit den Karpatendeutschen. Manfred Kreuzer, Vorsitzender des BdV Kreisverbandes Waldeck-Frankenberg zeichnete Jan König für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem BdV-Ehrenzeichen in Silber aus. Die Karpatendeutschen waren 5 Tage zu Gast bei der Kyffhäuser Kameradschaft Arolsen-Mengeringhausen und hatten ein umfangreiches Besuchsprogramm. Sie wurden auch vom Bad Arolser Bürgermeister van der Horst im Rathaus empfangen und waren Gäste vom Bund der Vertriebenen (BdV) beim Tag der Heimat in Korbach. Hartmut Gottschling



**Fahnenfabrik
Sedens**



**Industriestrasse 4
29323 WIETZE**



05146 2829

Email: fahnenfabrik.sedens@t-online.de
www.fahnenfabrik-sedens.de

NIEDERLEBE

Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail:
kyffh.lv.niederelbe@
t-online.de

Landespressereferent
Walter Manicke
Gördenstr. 6
29591 Römstedt
Tel. (0 58 21) 4 32 11
E-Mail:
Walter.Manicke@
t-online.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

87 Jahre
Günter Boldt

LV Niederelbe: Zahlreiche Ehrungen beim Sportehrentag

Die guten Schießergebnisse konnten nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Beteiligung im Wettkampf bei den Kreismeisterschaften des KV Uelzen zurückgegangen ist, es dadurch auch weniger Qualifi-



Auszeichnung für Sportschützen des Kyffhäuser Landesverbandes Niederelbe, die beim Bundesvergleich Gold-, Silber- und Bronze-Auszeichnungen mit der Luftpistole, Sportpistole Luftgewehr und Kleinkaliber errangen. Von links nach rechts: Landesschießwart Helmut Kruschinski, Rainer Niemann, Hartmut Theiding, Jessica Eichler, Gudrun Kirczi, Pascal Orentat, Landesvorsitzender Norbert Gottwald.

kanten für den Landes- und Bundesentscheid gab. Beim Sportehrentag der Kyffhäuserkameradschaften des LV Niederelbe im Vereinsheim der KK Veerßen bedauerte der Kreisvorsitzende Waldemar Wende die Entwicklung. Rund 40 Prozent weniger Starts gab es beim Kreisvergleich gegenüber den Vorjahren. Dennoch konnten neun Schützinnen und Schützen sich mit den fünf ersten Plätzen, einem zweiten Platz und drei dritten Plätzen an die Bundesspitze setzen. Im Mannschaftsvergleich gab es für die KK Stöcken zweimal den zweiten Rang und für die KK Altenmedingen einen dritten Platz.

Der Vorsitzende des LV Niederelbe, Norbert Gottwald, rief die Mitglieder der Kameradschaften auf, sich wieder mehr an den Wettbewerben zu beteiligen, bevor Landesschießwart Helmut Kruschinski zusammen mit seinem Stellvertreter Wolfgang Meyer die Sieger ehrte. Sybille Nass (LP, SPKK), Rainer Niemann (LP), Pascal Orentat (LG/A) und Hartmut Theiding (KK/A) von den Kameradschaften Stöcken und



Pascal Orentat von der KK Altenmedingen, der in der Schülerklasse LG/Auflage mit 198 Ringen in diesem Wettbewerb einen Kreisrekord aufstellte zeichnete Waldemar Wende mit einer Anerkennung aus, damit er seine sportliche Ausrüstung ergänzen kann.

Altenmedingen errangen erste Plätze. Einen zweiten Rang gewann Gudrun Kirczi (KK/A) von der KK Himbergen und auf den dritten Plätzen setzten sich mit ihren Leistungen auf Bundesebene durch: Jessica Eichler (LP, SPKK) von der KK Stöcken und Rena Fischer (KK-

A) von der KK Himbergen. Außerdem wurden die Mannschaften der KK Stöcken mit der Freien Pistole und dem Luftgewehr mit Silber ausgezeichnet. Bronze ging an die Mannschaft Altenmedingen in der Disziplin Kleinkaliber-Auflage. Mit den Sportschützen-Verdienstabzeichen zeichnete Kruschinski aus: Angelika Steffen, Dörte Kruschinski, Dieter Steffen, Jürgen Müller und Wolfgang Meyer. Eine besondere Auszeichnung gab es für Gudrun Kirczi von der KK Himbergen. Beim Schießen um die Bundeskönigswürde, bei dem jeder der sich für den Bundesvergleich quali-

Portrait Gudrun Kirczi von der KK Himbergen: Sie wurde durch den Landesschießwart Helmut Kruschinski für ihren Erfolg um den Bundeskönig als zweite Hofdame ausgezeichnet. Jeder der Luftpistole-Schützen hatte beim Bundesvergleichsschießen von allen Schützen und Schützinnen der Kameradschaften die sich für den Bundeswettkampf auf Bundesebene qualifiziert hatten, einen Schuss auf die Königsscheibe abzugeben. Kirczi schoss einen Teiler von 21 und wurde dafür als zweite Hofdame ausgezeichnet. Im letzten Jahr stellte die KK Stöcken mit Manuela Rux den Bundeskönig.

fiziert hatte mit dem Luftgewehr einen Schuss auf eine Königsscheibe abgab, schoss Kiriczi einen Teiler von 21. Sie wurde durch Kruschinski mit einer Urkunde und einer Kronen-Anstecknadel ausgezeichnet. Im letzten Jahr ging die

Bundeskönigswürde in den Landkreis. Manuela Rux von der KK Stöcken setzte sich als Beste aller Teilnehmer durch. Immerhin um diese Königswürde gehen bundesweit mehrere hundert Schützinnen und Schützen an den Start.

Waldemar Wende ehrte die Teilnehmer, die beim den Kreismeisterschaften im letzten Jahr Kreisrekorde erzielt hatten. Eine besondere Leistung erzielte in der Schülerklasse mit 198 von 200 Ringen Pascal Orentat von der KK Altenme-

dingen in der Disziplin LG-Auflage. Musikalisch umrahmten die Oldie's – ehemalige Mitglieder des Bundesspielmansszuges Veerßen den Sport-Ehrentag.



Schützenkönig Peter Nickel mit Janina Schulz (1. Ritter)



Gehrt wurden Helga und Walter Kestler

KK Osterbeck:

Peter Nickel ist neuer König

Neuer König der KK Osterbeck ist Peter Nickel. Er hatte 30 von 30 möglichen Ringen geschos-

sen. Das zweibeste Ergebnis mit 29 Ringen hatte Janina Schulz erzielt. Sie ist somit neuer erster Ritter.

Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch Ehrungen. Schriftführerin Helga Kestler und

Schatzmeister Werner Kestler wurden für ihr Engagement mit dem Kyffhäuserverdienstkreuz 2. Klasse geehrt.

Gedacht wurde des verstorbenen Kameraden Gerhard Schulz, seit 25 Jahren Mitglied der KK

Osterbeck. Obwohl er rund 100 Kilometer entfernt wohnte, kam er, ob Sommer oder Winter, zum wöchentlichen Schießen.

KK Suderburg:

Uwe Rogowski neuer Vorsitzender

Die KK Suderburg hat einen neuen Vorsitzenden: Nach 16 Jahren im Amt trat Norbert Gottwald aus persönlichen Gründen zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Uwe Rogowski gewählt. Zweiter Vorsitzender wurde Bernd Klansen. Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl von Erika König zur Schriftführerin. Als Kassensprüfer wurde Eva Mertens gewählt.

Gehrt wurden für 10 Jahre Harald Strehlow und Lars Finger, für 20 Jahre Erika König und Kurt Höft, für 30 Jahre Harald Monsky, für 40 Jahre Norbert Gottwald, für 45 Jahre Inge



Geehrte der KK Suderburg mit ihrem neuen Vorsitzenden Uwe Rogowski

Hoffmann und Jürgen Remensperger und für 50 Jahre Joachim Müller.

Mit der Verdienstmedaille in

Silber wurde Manfred Langhammer ausgezeichnet.

Mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 2. Klasse wurden die ehe-

malige Schriftführerin Sabine Schulze und Kurt Höft geehrt.

NIEDERSACHSEN

Geschäftsstelle des LV

Podbielskistr. 171
30177 Hannover
Tel. (05 11) 69 21 04
Fax (05 11) 69 21 82
E-Mail:
info@kyff-nds.de
Internet:
www.kyff-nds.de

Landespressereferentin

Katja Wagner
Buchengasse 6
29308 Winsen
Tel. (0 51 43) 67 42
E-Mail:
katja.wagner68@gmx.de

KK Minden:

Traditionelles Weihnachtsschießen

Die Mitglieder der Kyffhäuser Kameradschaft Minden versammelten sich kurz vor heiligem Abend im Schießstand von Leteln um ihr traditionelles Weihnachtsschießen zu veranstalten.

Hierbei stand vor allem der Spaß im Vordergrund. Die Idee das Weihnachtsschießen mal ganz anders zu gestalten stammte von Schießsportleiter Ralf Höinghaus, der statt Pokale den besten drei Schützen mit Schokoladenweihnachtsmännern den Gewinn versüßte. Der jüngste Zuwachs der KK-Minden zeigte sich bei diesem etwas anderen Wettkampf sehr zielsicher und erzielte das beste Ergebnis. Für diese tolle Leistung erhielt Gina-Christina Lucyga, die mit ihren elf Jahren alle anderen Schützen in den Schatten gestellt hatte, auch den größten Preis.

Es folgten Peter Franke auf dem zweiten Platz, Hakki Kilic mit dem dritten Platz und Olaf Lange auf dem vierten Platz. Nur wenige Tage später schloss sich die Weihnachtsfeier der KK-Minden an. Der erste Vorsitzende Peter Franke begrüßte die fröhliche Runde und hieß an dieser Stelle nochmals die neuen Mitglieder herzlich willkommen, sowie die Ehrenmitglieder Friedrich und Regina Meinze. Er eröffnete das chinesische Buffet von dem sich die zahlreichen Mitglieder und Gäste, nach herzenslust bedie-



Teilnehmer am Weihnachtsschiessen

nen durften. Die derzeit amtierende Sozialreferentin Nadine Vogelsang überbrachte als Weihnachtsmann süße Geschenke für die jüngsten Kinder. Vor Verabschiedung der Mitglieder und Gäste zu späterer Stunde betonte der erste Vorsitzende: „Die KK-Minden freue sich ganz besonders über den neuen Zuwachs und somit einer wieder langsam steigenden Mitgliederzahl. Insbesondere habe der Jugend- und

Frauenanteil eine positive Entwicklung genommen. Mittel- bzw., langfristig werde man den Verein mit weiteren Mitgliedern aufstocken, die unter anderem auch den Schießsport für sich entdecken möchten“. Zum Schluss freute er sich noch über die sehr hohe Beteiligung aller Anwesenden, die so zu dieser schönen Feier mit beigetragen hatten.

KK Warmsen:

Erfolgreiches Preis und Pokalschießen

Traditionell organisierte die Kyffhäuser Kameradschaft Warmsen auch in diesem Jahr wieder ein Preis- und Pokalschießen für Mannschaften und Einzelschützen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Kyffhäuser Kreisverband, den Schützenvereinen Warmsen und Haselhorn, sowie der KK Meßlingen und der Reservisten Kameradschaft Uchte waren sehr angezogen von der Organisation und den Bedingungen für dieses Schießsportvergleich. Als Resultat hieraus, ergab sich höchste Motivation an denen sich auch die Ergebnisse orientierten, welches zwischenzeitlich auch vom Vorsitzenden des Kyffhäuser Landesverbandes Niedersachsen, Hansjürgen Waering festgestellt werden

konnte. Nach Auswertung der Ringzahlen wurden im Anschluss die Platzierungen bekannt gegeben.

In der Mannschaftswertung Kleinkaliber errang die Kyffhäuser Kameradschaft Warmsen den 1. Platz, gefolgt von der KK Wellie und der KK Steyerberg.

Die Einzelwertung Kleinkaliber konnte Andreas Könemann vom Schützenverein Wamsen für sich entscheiden, es folgten Mark Niemeyer von K.K. Wellie, sowie Günter Felden, KK Steyerberg. In der Kategorie Luftgewehr Preisschießen siegte Marlies Falldorf, KK Bösenhausen, vor Andreas Siebenhaan, SV Warmsen, Ursel Könemann, SV Warmsen, Sophie Bödeker, KK Warmsen, Jens Deterding, KK Wiedensahl, Wolfgang Kö-



Teilnehmer und Ausrichter des Preisschiessens

nemann, SV Warmsen, Robin Michael Sosnowski, RK Uchte. Könemann, SV Warmsen und

**KK Wellie:
Adventsschießen**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Wellie führte ihr Alljährliches Adventsschießen zum Abschluss des Schießjahres durch. Beginnen mit einem Essen, wobei sich der 1. Vorsitzende Werner Meyer sich bei der Kameraden und Kameradinnen für die geleistete Arbeit im laufenden Jahr bedankte. Bei den anschließenden Schießen nahmen 7 Kameradinnen und 10 Kameraden dran teil. Bei Frauen siegte Bärbel Isemeyer mit 30 Ring und einen Teiler von 22,0. Auf den weiteren Plätzen Ute Kaiser Ring 30 Teiler 81,1, Roswitha Meinking

R 29 T 119,8, Waltraud Gehrke R 28 T 192,3, Heidrun Kalbreyer R 28 T 230,0, Birgit Müller R 26 T 311,1, Alexandra Böger R 26 T 440,3 und Brigitte Henninger. Bei den Männern wurde Uwe Müller mit 30 Ring und einem Teiler von 29,6. Auf den weiteren Plätzen Werner Meyer Ring 30 Teiler 105,0, Ralf Bemmann R 30 T 129,6, Lutz Meinking R 29 T 34,4, Mario Henninger (29) T 45,5, Claus Henninger (29) T 172,5, Jürgen Gehrke (29) T 192,0, Frank Böger (28) T 124,2, Heinrich Melloh (28) T 139,6 und Eckhard Lampe (27) T 158,2. Wer noch Interesse am Schießsport der Kyffhäuser Kameradschaft Wellie hat kann sich unter Telefon: 05023/2587



Die Sieger des Adventsschiessens

bei Claus Henninger melden informieren:
oder sich über den Internet www.kv-stolzenau.de
Auftritt des KV Stolzenau

Harry Opel aus der KK Ahsbeck mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet

Landrat Klaus Wiswe zeichnete Harry Opel im Auftrag des Bundespräsidenten für seine ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aus. Die Ehrung fand am 18. Dezember im Heidehof Thalau in Ahsbeck statt.

In seiner Ansprache ging der Landrat auf den Lebenslauf und die Verdienste des Geehrten wie folgt ein:

Seit über zwanzig Jahren ist Herr Opel im Sozialverband VdK Mitglied und ehrenamtlich in den verschiedensten Ämtern im Orts- und Kreisverband tätig, davon seit 2003 Vorsitzender des Ortsverbandes Lachendorf und seit 2008 auch Kreisvorsitzender. Bedingt durch seine schwere Asthmaerkrankung trat er bereits 1989 dem Deutschen Allergie- und Asthmabund OV Celle (DAAB OV Celle) bei und übernahm hier im gleichen Jahr den Vorsitz. Durch regelmäßige Veröffentlichung und Treffen verdoppelte er die Mitgliederzahl. Seit 1990 organisierte er Asthmaschulungen mit Kindern in Celle verknüpft mit Schulungen in Peine, Aurich, Osnabrück, Bad Laer nach Einweisung der dortigen Vorsitzenden. Später ließ er sich zum Asthmatrainer ausbilden und hielt zahlreiche Vorträge und nahm an Medika-

men-tenstudien teil. Er gründete den Verein zur Selbsthilfe für Allergiker und Asthmatiker mit 7 Ortsverbänden in Niedersachsen. Von 1986 bis 1998 gehörte er dem Rat der Gemeinde Ahsbeck an, von 1991 bis 1996 auch dem Rat der Samtgemeinde Lachendorf. Zehn Jahre übte er das Amt des stellvertretenden Bürgermeisters aus. Auf Vereinesebene bekleidete er bei der Kyffhäuser Kameradschaft seit 1991 bis 2004 das Amt des Vorsitzenden und ist seit dem Ehrenvorsitzender.

Im Kreisverband Celle war er als Pressereferent, stellv. Kreisvorsitzender und als Kreisvorsitzender aktiv. Das Amt des Landespressereferenten übte er über 14 Jahre aus. Besondere Aktion waren Hilfsaktionen zugunsten des russischen Kindergartens in Mahwinkel und die Medikamentensammlung für ein russisches Militärkrankenhaus in Jerichow (ehemalige DDR), die Ausstellung „Briefe aus Stalingrad“ in Ahsbeck. Hier wurden von einem TV- und Museums-Team aus Wolgograd Briefe, Fotos und weitere Gegenstände aus dem 2. Weltkrieg, die von einer Wolgadeutschen gesammelt wurden, in verschiedenen Orten in Deutschland ausgestellt und teilweise von Angehörigen, die diese Ausstellung besuchten, auch wieder erkannt. Als beson-



Landrat Klaus Wiswe (hinten) mit Ilona und Harry Opel

derer Beitrag zur Völkerverständigung gilt der bis heute währende Besuch zum 8. Mai in die Partnergemeinde Bricquebec zur Kranzniederlegung am Ehrenmal sowie auf dem französischen und deutschen Soldatenfriedhof zusammen mit ehemaligen französischen Kriegsteilnehmern. Im Vorstand des Schützenvereins Ahsbeck ist er seit 1996 und seit 2005 auch dessen Vorsitzender. Die Organisation des 300jährigen Jubiläumsschützenfestes im Jahr 2010 war dabei eine besondere Herausforderung.

Das langjährige engagierte ehrenamtliche Wirken in verschiedenen Bereichen für das Wohl der Allgemeinheit wird mit der Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland gewürdigt. Im Anschluss an die Verleihung bedachten Samtgemeindebürgermeister Jörg Warncke, die Landesverbandsvorsitzende vom Sozialverband VdK Frau Borchers-Siebrecht und Dr. Stephan Mollitor als beratender Arzt im Deutsch Allergie- und Asthmabund den Geehrten mit ihren Worten und Glückwünschen!

Kreisschießwarte-Arbeitstagung – LSW Hartmut Hävemeier: „Herkulesaufgabe“



Kreisschießwarte erfahren das neuste vom Schießsport

20 niedersächsische Kreisschießwarte und Stellvertreter/innen aus den Kreisverbänden Alfeld, Celle, Gifhorn, Lüchow-Dannenberg, Diepholz, Aller-Leine-Tal, Hannover, Schaumburg, Soltau, Minden, Stolzenau und Rotenburg/ Wümme folgten der Einladung des Landesschießwartes Hartmut Hävemeier zur Kreisschießwarte-Arbeitstagung in die Gaststätte „Zur Eiche“ nach Hannover (Buchholz). Ebenso dabei die stellvertretenden LV-Vorsitzenden Ernst-Joachim Stemme (LV-Schießsportbeauftragte), Horst Thiemann, Karl-Heinz Seißenschmidt (er verfolgte später die gleichzeitig stattfindende Kreisfrauen-Tagung) sowie Andreas Alps (Bundesjugendschießwart) und der LV-Ehrenden Otto Prüßner. Der LV-Vorsitzende Hans-Jürgen Waering konnte aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen, ließ aber herzliche Grußworte übermitteln. Allein die Fülle der Tagesordnungspunkte verdeutlichte die Wichtigkeit dieses Treffens: Gleich nach der Begrüßung erfolgte durch den LSW Hartmut Hävemeier ein Rückblick auf das Jahr 2014 (näheres siehe Interview). „Das war eine Herkulesaufgabe, die gleichzeitig den vielseitigen Handlungsbedarf zeigt.“ Ferner vermittelte er die Wichtigkeit der Schulungs-Lehrgänge, Ausbildungen sowie Fortbildungen zur Waffensachkunde für KV-Schießwarte und künftige KK-Schießwarte. Ausführlich verwies der Landesschießwart auf die aktuellen Änderungen im Schießsport (gemäß Bundessportausschuss-Sitzung 2014), verteilte Unter-

lagen für die Ergänzungen der Ausbildungsmappe aus der neu überarbeiteten Schießsportordnung und die Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2015. „Alle wichtigen LV-Schießsporttermine (Lehrgänge, Fortbildungen, Landes- und Bundesmeisterschaften) sind auf der LV-Internetseite einsehbar“, verdeutlichte Hävemeier. Der LV-Schießsportbeauftragte Ernst-Joachim Stemme stellte die neuen verbandsinternen Richtlinien für das Aufsichtspersonal auf Schießstätten nach den „Grundlagen für die Qualifizierung der Eignung zur Kinder- und Jugendarbeit im Kyffhäuserbund“ vor. Das prallgefüllte Programm bot mit seinen ausführlichen Erklärungen und Nachfragen vielseitigen Diskussionsstoff. Abschließend dankte der Landesvorstand für das konstruktive Zusammenwirken auf allen Ebenen, bat die neuen Erkenntnisse den Untergliederungen zu übermitteln und um „vollen Einsatz“ im neuen Jahr.

Landesschießwart Hartmut Hävemeier im Interview

„Insgesamt bin ich sehr zufrieden“

Das erste Jahr seiner Amtszeit – was war, was kommt? Landesschießwart Hartmut Hävemeier (62 Jahre, KK-Vorsitzender im Flecken Wiedensahl, LK Schaumburg, Kyffhäuser KV Stolzenau) blickt in einem Interview mit Bundespresse-Referent/Nord, Dieter Schütte, zurück und schaut auf das Jahr 2015, das ganz im Zeichen von Bundesversammlung, Lehrgänge, Landes- und Bundesmeisterschaft steht.



Horst Thiemann (v.li), Achim Stemme und Hartmut Hävemeier

Kyffhäuser: Schauen Sie zufrieden auf das Jahr 2014 zurück?

LSW Hartmut Hävemeier: Ja, insgesamt bin ich sehr zufrieden, alles ist rund gelaufen. Ein Großteil der Zeit hat natürlich der Analyse gedient, aber wir haben die gesteckten Ziele sicher erreicht. Es gab ja einige dicke Brocken, mit denen ich mich gleich zu Beginn meiner Amtszeit beschäftigen musste. Nach nunmehr 259 Tagen im Amt des Landesschießwartes, bewerte ich diese Zeit positiv für unseren Schießsport.

Sportschützen klagen oft über mangelnde Kommunikation mit der Führungsebene. Wie bewerten Sie die Situation jetzt?

Wir sind längst noch nicht am Ziel, aber auf einem guten Weg. Nicht jeder kann seine persönlichen Wünsche erfüllt bekommen. Aber es ist wichtig, dass die Sportschützen/innen merken: Dem Landesverband ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Stimmung in der ganzen Gemeinschaft gut ist und ich bin froh, dass die Allermeisten dies auch verstanden haben. Zukunftsorientierte Entscheidungen prägen das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Wie bewerten Sie die Zusammenarbeit mit dem LV-Vorstand?

Da hat sich vieles in die richtige Richtung entwickelt. Es gab einen wechselseitigen Lernprozess und ich habe den Eindruck, es ist die Erkenntnis gewachsen, dass es sich immer lohnt, miteinander zu reden. Wir müssen ein offenes und ehrliches Miteinander pflegen. Jeder einzelne Sportschütze soll wissen,

dass er immer zu mir kommen kann. Gemeinsam müssen wir den Schießsport im Landesverband voranbringen.

Fühlen Sie sich als Landesschießwart jetzt wohler als noch zu Beginn?

Ich kann nicht sagen, dass ich mich am Anfang unwohl gefühlt habe. Vielleicht fällt jemandem, der mich von außen beobachtet, über die Zeit eine Veränderung auf. Ich merke das selbst nicht so sehr... aber natürlich muss man sich erst daran gewöhnen oft im verantwortlichen Mittelpunkt zu stehen.

Was glauben Sie, welche Note (oder wie viel Ringe) würden Sportschützen/innen des LV Niedersachsens Ihnen geben? Ich habe die Einschätzungen: sehr engagiert, sachorientiert und gut informiert.

Es wird sicher viele Meinungen geben. Daher bemühe ich mich ein zukunftsorientierter Landesschießwart zu sein, interessiere mich für alle Fachbereiche und möchte auch die Basis verbreitern. Es war eine gute Idee von dem damals noch tätigen LV-Vorsitzenden Otto Prüßner einen Sportausschuss einzusetzen - bestehend aus dem Landesschießwart, dem Schießsportbeauftragten und einem Referenten, so dass die breitgefächerte Arbeit auf mehrere Schultern verteilt ist. Kam. Hans-Heinrich Euhus kümmert sich um die fachgerechte Ausbildung, Achim Stemme um das Landes- und Bundesschießen und ich als Landesschießwart delegiere - kann so langsam in die Materie hinein-

wachsen und dazulernen. Das Schießen so- wie die Auswertung der Landes- und Bundesmeisterschaft 2014 ist erfolgreich beendet. Bei unse-

ren Landmeisterschaften erfolgten 753 Starts und bei den Bundesmeisterschaften 607 Starts. Auf der Zentralen Siegerehrung des LV Niedersach-

sen am 22. Februar 2015 in Wietzendorf (KV Soltau) werden 41 Mannschaften und 61 Einzelschützen ausgezeichnet. Kamerad Hävemeier besten

Dank für die konstruktive Zusammenarbeit!
Text und Fotos:
Bundespressereferent/Nord
Dieter Schüttele

Tagung der KV-Frauenreferentinnen

Sarah Engelking und Namaori Franke neue Landesfrauenreferentinnen?

„Sarah Engelking und Namaori Franke sollen künftig als Landesfrauen-Referentinnen (LRF) die Frauen- und Sozialarbeit im LV Niedersachsen steuern“, so die einstimmige Meinung der 13 an- wesenden Kreisfrauenreferentinnen (KFR) und deren Vertreterinnen- als Wahlvorschlag für die Landeshauptversammlung. Voraus ging die ernüchternde Mitteilung, dass die langjährige LRF Ilona Opel aus gesundheitlichen Gründen ihre umfangreichen Tätigkeiten zum Jahresende einstellt. Aufgrund dieser Personalveränderung hatte die bisher stellvertretende LRF Sarah Engelking zu einer KFR-Arbeits- tagung in das Gasthaus „Zur

Gesellschaftsstrukturen- besonders durch die Frauensozialarbeit- ist, wird deutlich, betrachtet man die engagierten Kyffhäuserdamen in den Kameradschaften und Kreisverbänden des LV Niedersachsen.

Ohne Frauen- und Sozialarbeit geht nichts

Das soziale Wirken verdeutlichen die vorgetragenen KFR-Tätigkeitsberichte. Sie beinhalten u.a. Herzkissen-Spendenaktionen für Brustkrebserkrankte Patientinnen der Kliniken Hildesheim und Alfeld, Stricken/Häkeln von Chemotherapie-Mützen, Mini-Herzkissen für das Hospizgruppe Leinebergland e.V., Überraschungsgeschenke für das DRK Alten- und Pflegeheim Gronau, Bücherflohmärkte, Backofen- und Kartoff-



LV Niedersachsen: Frauen sind das Herzstück jeder Kameradschaft

e.V., Sommerfeste, Stände bei Weihnachtsmärkten... Auch Schießsport, Tagesfahrten, romantische Kutschfahrten, Wanderungen und gesellige Gemeinschaftsspiele sorgen für eine vielseitige Verbundenheit.

Frauengruppen zusammen, haben die Entwicklung der Frauenarbeit im Kyffhäuserbund miterlebt und zeigen durch ihre Erfahrungen, noch heute den jüngeren Mitgliedern, „wo der Hase lang läuft“- sie sind die tragenden Stütze jeder Kameradschaft.

Zeitgerechtes Denken und dynamische Frauen

Immer wieder wurde bei dieser Arbeitstagung verdeutlicht, dass ein „zeitgerechtes Denken“ erforderlich sei, gleichzeitig junge, dynamische Landesfrauen-Referentinnen und aktive Mitglieder, die geschaffenen Werte erhalten und mit neuen Ideen erweitern sollten. Gerade dieser persönliche Einsatz für das Allgemeinwohl wird durch „eine nach Profit strebende und vom Stress angesteckte Gesellschaft“ überschattet- oftmals still belächelt. Es liegt an jungen und älteren Frauen, sich gemeinsam diesen zukunftsorientierten Herausforderungen zu stellen - mit eigenen Ideen die „große Kyffhäuser-Familie“ aufzufrischen. Die Frauen sind das Herzstück jeder Kameradschaft: Sie übernehmen ehrenamtlich Verantwortung, packen mit an und erfreuen durch engagierte Sozialarbeit. Selbst im hohen Alter sind sie rüstig, halten die

„Ein Gesamtkonzeptes für die Frauenarbeit im LV Niedersachsen wird bis zur Landeshauptversammlung (28. März 2015 in



Monika Heuschkel (v.re), Sarah Engelking und Karl-Heinz Seißenschmidt

Eiche“ in Hannover (Buchholz) eingeladen. Es war eine Tagung des „Zusammenrückens und Kennenlernens“, um die vielen sozialen Tätigkeiten der Kreisverbände, die in der Vergangenheit ins Leben gerufen wurden, zukunftsorientiert fortzusetzen und zu erweitern. Wie wichtig aber „ehrenamtliche Tätigkeit“ zur Förderung und Pflege der

felfeste in Eickeloh (Reinerlös für das Kinderhospiz Löwenherz), Essen-Zubereitung bei DRK-Blutspendenaktionen, Kaffeemittage mit Filmvorträge, Teenachmittage, Sammlungen von gut erhaltener Bekleidung, Bücher, Brillen, Kerzenreste, Korben für den Naturschutzbund, Haussammlungen für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge



Sarah Engelking (re.) und Namaori Franke

Hannover) erstellt“, bekräftigten die (von den KFR gewählte) Landesfrauen-Referentin Sarah Engelking (25 Jahre) und ihre Stellvertreterin Namaori Franke (50 Jahre) im Beisein des stellvertretenden LV-Vorsitzenden Karl-Heinz Seißenschmidt. Text und Fotos:
Bundespressereferent/ Nord
Dieter Schüttele

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

100 Jahre
Schönbeck Heinrich,
Heuerßen

99 Jahre
Beilfuß Ewald, Loccum

97 Jahre
Maack Gertrud, Rinteln

95 Jahre
Kasberg Josef, Schwarmstedt
Klaus Fritz, Rötgesbüttel
Lüdtke Alfred, Winsen
Grages Wilhelm,
Wiedensahl
Schröder Lisa, Nienhagen

94 Jahre
Hävemeyer Heinrich,
Probsthagen

Meier Heinrich, Obernkirchen
Schmidt Karl, Wietzendorf
Eversmeyer Grete, Atter
Grote Gustav, Warmsen
Samorey Maria, Schinkel

93 Jahre
Raabe Fritz, Leese
Karweg Alwine, Warmsen

92 Jahre
Lammers Heinz-Hermann,
Winsen

Prosser Hildegard,
Sandlingen
Schulte Wilma, Rinteln
Söffker Heinrich,
Groß Berkel
Straube Armin, Bussau
Kubik Helmut, Winsen

91 Jahre
Büscher Wilhelm,
Steinbergen-Deckbergen
Bormann Franz, Ahrbergen
Hoppe Manfred,
Erichshagen

90 Jahre
Krause Grete, Groß Berkel
Küster Gisela, Rinteln
Schulz Ernst, Bussau

Hahn Arthur, Rethem
Schneider Hans, SSV-Eicklingen
Schumacher Alfred,
Wienhausen

85 Jahre
Bielawski Günter, Rethem
Stutzke Herbert,
Wienhausen
Ipse Olly, Klein Schwülper
Mark Günter, Restorf
Nieschulz Walter, Clenze
Wilkens Lena, Rötgesbüttel

80 Jahre
Främke Ruth, Bussau
Hermann Marga, Gamsen
Kollien Hans-Dieter,
Engensen
Krebs Heinrich, Essenrode
Schaardt Erwin, Borstel
Schröder Manfred, Dedenhausen
Witt Arnold, Gamsen
Witt Marianne, Tappenbeck
Boye Max, Ummern-Pollhöfen
Friedebold Hans,
Wienhausen
Gohmert Arno, Hänigsen
Kluge Joachim, Auetal
Pollehn Heinz, Winsen
Sölter Horst, Wiedensahl

75 Jahre
Honemann Horst, Wittorf
Knigge Wilfried,
Wennebostel
Pape Karl, Grupenhagen
Weiß Alfred, Wustrow
Bredow Ewald, Steinbergen-Deckbergen
Dageförde Manfred,
Winsen
Feldmann Margarete,
Schwarmstedt
Hiestermann Kurt,
Tappenbeck
Hoffmann Kurt,
Müden-Örtze
Hübner Reinhard, Steyerberg
Marske Rudolf, Müden-Örtze
Schulz Erich, Rotenburg
Stubbenhagen Evelin,
Winsen
Uelzen Hermann,
Kirchwalsede
Verhoeven Hermann,
Bussau
Wagener Rolf, Hänigsen
Wahlers Elsbeth, Fintel-Vahlde

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27
Fax (0 22 27) 90 56 64

Landespressereferent
André Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

KK Dinslaken Stadt e.V.:

1. Gedenkfeier zur Ehrung der Toten beider Weltkriege

Auch in diesem Jahr richtete die Kyffhäuser Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. anlässlich der feierlichen Begehung des Volkstrauertages am Sonntag, den 16. November um 11.00 Uhr, eine Gedenkfeier auf dem Ehrenfeld des Parkfriedhofes an der B8 in Dinslaken, aus.

Wie in jedem Jahr bekundeten die Bewohner der Stadt ihr Interesse an der Feier durch ihr Erscheinen! Die Teilnehmer sowie die Vertreter von Vereinen und Verbänden trafen sich vor der Friedhofskapelle. Von dort wurden die Anwesenden mit feierlichem Trommelwirbel von Herrn Willi Cibulski aus Gelsenkirchen-Buer zum Gräberfeld auf dem Ehrenfriedhof geleitet! Hier erwartete sie be-

reits, wie in jedem Jahr, die Ehrenwache der Reservisten Kameradschaft Dinslaken-Feldmark mit brennenden Fackeln. Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch den Kameraden Dieter Mohr, der sich an gleicher Stelle für die tatkräftige Unterstützung der Stadt Dinslaken bei der Herrichtung und Schmückung des Gräberfeldes bedankte. Die Gedenkansprache sowie das Gebet zu Ehren der Gefallenen der Weltkriege erfolgte durch Herrn Pastoralreferent Franz-Josef Roth von der katholischen Kirchengemeinde Sankt Vinzenz in Dinslaken. Der Bürgermeister der Stadt Dinslaken Dr. Michael Heidinger sowie die Abordnungen der hiesigen Vereine und Fraktionen legten Kränze zu Ehren der Toten am Gräberfeld nieder. Diese Zere-

monie wurde untermalt durch ein Trompetensolo „Ich hatt' einen Kameraden“, geblasen von Jan Brinkmann. Unter der Leitung von Herrn Norbert Grundhöfer, sorgten der Männerchor Dinslaken 1957 und der Werks-Chor Pintsch-Bamag für den gesanglichen Rahmen der Feier. Dargeboten wurden die Lieder „Herr, Deine Güte reicht soweit“ von August Eduard Grell und „Heilig, heilig“ aus „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Im Anschluss an die öffentliche Feier legten die Kyffhäuser Kameraden(innen) am Gedenkstein auf dem eigenen Gelände an der Otterstrasse einen Kranz nieder.

Rainer Fries

**KK von 1873 Dinslaken-Stadt e.V.:
Weihnachtsfeier**

Mit einer Weihnachtsfeier am 7. Dezember ließ die Kameradschaft ihre diesjährige Saison ausklingen. An gewohnter Stelle, im Vereinsheim an der Otterstrasse, wurden die Anwesenden von der Vorsitzenden Annemarie Roehl herzlich begrüßt und willkommen gehei-

ßen! In Erwartung des Weihnachtsmannes sangen die Erwachsenen mit den Kindern, die am Basteltisch eifrig werkelt, Weihnachtslieder, musikalisch begleitet von Herrn Gedink mit seinem Keyboard. Sabine Busch verlas zwischenzeitlich eine weihnachtliche Geschichte. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit ertönte dann der Klang des ersehnten Glöckchens und Nikolaus wurde ein-

gelassen! Die „Kleinen“ der vergangenen Jahre sind mittlerweile um einige Zentimeter gewachsen, aber für die Gaben des heiligen Mannes durchaus noch empfänglich! Nur die negativen Eintragungen im Buch scheinen immer noch unauslöschlich! Aber die Versprechungen. Ihre Zimmer im nächsten Jahr (ganz sicher) aufzuräumen, besänftigen Nikolaus immer wieder, so dass –

aufgrund der niedergeschriebenen guten Taten – letztendlich wieder eine Tüte herausprang! Die Senioren und Seniorinnen der Kameradschaft, die ja bekanntlich immer artig sind, wurden ebenfalls mit einer weihnachtlichen Gabe bedacht! Das Ende der Feier läutete eine Tombola mit vielen schönen Preisen ein!

**KK Brüchermühle:
Ein ganz besonderer Tag**

„Was für ein schöner und toller Tag“ das waren die Worte unser kleinen und großen Kinder die müde und zufrieden von einem genialen Ausflug anlässlich des Weltkindertages nach Hause kamen. Um den Jugendlichen der KK Brüchermühle aufgrund guter Leistung bei Wettkämpfen und regelmäßiges erscheinen beim

Training eine Freude zu machen, beschloss der Vorstand einen Ausflug in den Movie Park nach Bottrop-Kirchhellen zu machen. Das der 20. September Weltkindertag war, war kein Zufall und so trafen sich acht Jugendliche und sieben Erwachsene Kameraden um 8:00 Uhr auf dem Schießstand. Mit drei Autos ging es bei bewölktem Himmel auf nach Bottrop-Kirchhellen. Nach zwei Stunden Fahrt kam man gut gelaunt und erwar-

tungsvoll am Movie Park an. Es wurden fast alle Fahrgeschäfte genutzt, so dass jeder auf seine Kosten kam. Plötzlicher einsetzender Regen konnte die heitere Stimmung nicht trüben. Ein besonders Erlebnis waren die Achterbahn und der High Fall, ein 60 Meter hoher Turm. Gesichert durch Gurte und Schulterbügel geht es zunächst 60 Meter in die Höhe - die Füße baumeln frei über dem Freizeitpark. Mit bis zu 90 km/h geht es dann im freien Fall wieder in

die Tiefe. Ein wahrhaft atemberaubendes Erlebnis was auch hartgesottene Kameraden in die Kniee ging. Nach acht Stunden Movie Park Erlebnis kamen fünfzehn kleine und große Kinder um 20.30 Uhr wieder in Brüchermühle an. So ein toller und besonderer Tag macht Lust auf mehr, auf mehr Kameradschaft und auf mehr Spaß am Schießsport. Einen ganz besonderer Dank gilt den Vereinseigenen Sponsoren die diesen Tag möglich machten.

**KK Badorf-Eckdorf:
Besuch beim
Regierungsbunker**

Am Mittag des 20. September 2014 brachen 21 Kameradinnen und Kameraden gemeinsam mit 11 Freunden der Kameradschaft zu einer Spannenden Bunkerbesichtigung in Richtung Eifel auf. Mit dem Reisebus ging es nach Ahrweiler, wo sich die Überreste des ehem. Regierungsbunkers, der ehemaligen Bonner Bundesregierung, befinden. Nach einem kurzen

Fußweg, bergauf durch die grünen Weinberge, erreichten wir den unscheinbaren Eingang zu der riesigen Anlage. Vorbei an schweren Stahltores und meterdicken Betonschleusen ging es immer weiter ins Innere des Berges. Begeistert wurden die Ausstellungsräume besichtigt und die ausgestellten, teilweise originalen Equipments und Geräte aus den 60er Jahren, bestaunt. Nach ca. 250 Metern im Inneren betrat man eine riesige „Halle“, hier war die für Besucher tiefste zugängliche Stelle des Bunkers. Man befand sich

nun vor einem Riesigen Stahlgitter und konnte in den Endlosen Tunnel hineinblicken und erahnen, welche Ausmaße, die einst über 17 km lange Bunkeranlage, zu Betriebszeiten hatte. Nachdem alle wieder unversehrt ans Tageslicht gekommen waren, konnte bei gutem Essen vom Buffet und dem ein- oder anderen Glas Wein, das erlebte noch einmal Revue passieren gelassen werden. Gegen Abend besuchten wir dann gemeinsam zum Abschluss der Tour das traditionelle Bachemer Weinfest.

Auch hier war für jeden etwas dabei und der Tag konnte gemütlich, bei Live-Musik und guter Stimmung ausklingen gelassen werden. Durch zwei organisierten Rückfahrzeiten kam auch keiner zu spät ins Bett. Allem in allem war die Tour ein Großer Erfolg, denn egal ob alt oder jung – alle hatten gemeinsam viel Spaß. Außerdem haben wir uns sehr über die Teilnahme unserer ältesten Kameraden Heinz (93) & Hedwig (88) Schneider, sowie Ilse Ohlwein (92), gefreut!

**KK Dinslaken:
Spendenaktion**

Dank an die spendenfreundlichen Bürgerinnen und Bürger. Die diesjährige Spendenaktion zu Gunsten des Friedensdorfes International Oberhausen der Kyffhäuser-Kameradschaft-

Dinslaken in ihrem Heim an der Otterstrasse 16 (beide großen Zeitungen berichteten im Vorhinein darüber) übertraf alle Erwartungen! Es konnten fast zwei Tonnen an Sachspenden für das Friedensdorf abgeholt werden. Selbst am Sammeltag wurden noch 300,00 Euro spon-

tan gespendet, das ebenfalls dem Friedensdorf zu Gute kommt. Ebenso gingen Zuckerspenden der Firmen Pfeifer & Langen und Mehlspenden der Firma Ell-Mühle ein, die von den „fleißigen Lieschen“ der Kameradschaft unter anderem ebenfalls mit in die Weih-

nachtspakete - es waren 12 an der Zahl – gepackt wurden. Die Kyffhäuser – Kameradschaft möchte sich auf diesem Wege, auch im Namen des Friedensdorfes International recht herzlich bedanken!

OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Hageler Kirchweg 15
49624 Lönigen-Bunnen
Tel. (0 54 34) 92 43 40
Fax (0 54 34) 92 43 41
E-Mail: sylvia@
sc-schwinge.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
Email: J.S-E@
t-online.de
www.okb-ev.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre

Heinrich Hillmann, KK Stuhr
85 Jahre und älter
Dora Schote, KK Suhr
Helmut Schütte, KK Stuhr
Irmgard Hinderlich,
KK Stuhr
Else Drake, KK Hude

85 Jahre

Willma Hillmann, KK Stuhr
Berta Groth, KK Stuhr
Eva Lemkemeyer,
KK Borbeck
Christa Würdemann,
KK Hude

80 Jahre und älter

Hans Georg Düser, KK Borbeck
Heino Potthoff, KK Borbeck
Fritz Jagusch, KK Hude

75 Jahre

Inge Ehlggen-Sauerwein,
KK Stuhr
Elmer Peters, KK Borbeck

Goldene Hochzeit

Ilse und Karl-Heinz Wübker,
KK Hude



Das neue Königshaus des OKB

OKB in Hude:

Siegerehrung des OKB- und BSW-Schießens

Der Oldenburger Kameradenbund (OKB) hat die Siegerehrung des Bundesschießwettbewerb (BSW) und des Schirmherr-Pokals mit anschließendem Festball in Hude durchgeführt. Fast alle Kyffhäuser-Kameradschaften waren vertreten.

Nach der Begrüßung durch die örtliche Vorsitzende Ilse Wübker nahmen der Landesschießwart Heinrich Ostendorf und seine Vertreter Hans-Dieter Spiekermann und Alfred Wagner die Überreichung der Pokale des BSW vor und zwar untergliedert nach Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkaliber in den verschiedenen Altersgruppen. Insgesamt überreichten sie rund 100 Pokale.

Beste Mannschaften im Luftgewehrschießen waren die Herren-Senioren-Mannschaft Bunnen (596 Ringe), die Damen-Alt-Mannschaft Cappeln (593 Ringe) und die Herren-Senioren-I-Mannschaft Bokel (593 Ringe). Beste Einzelschützen waren: Stefanie Gröttschel, KK Cappeln, Birgit Ebmeyer, KK Cappeln, Manfred Eilers, KK Edewecht, Martin Meyer, KK Cappeln, und Werner Wendt, KK Bunnen (mit jeweils 200 Ringen).

Bester Luftpistolenschütze war Alfred Wagner, KK Cappeln (188 Ringe). Und im KK-Schießen waren die besten Mannschaften die Damen-Senioren-



Die besten Einzelschützen des diesjährigen Schießens

I-Mannschaft KK Esenshamm (544 Ringe) und die Herren-Senioren-II-Mannschaft KK Edewecht (538 Ringe) sowie die besten Einzelschützen Annegrete Spindler, KK Esenshamm, Günter Lagerin, KK Abbehausen, und Heinz Eilers, KK Edewecht (alle 191 Ringe).

Nach einer Pause überreichten sie die Schirmherr-Pokale im Luftgewehr-Schießen.

Die Herren-Mannschaft der KK Edewecht war mit 180 Ringen am erfolgreichsten und beste Einzelschützen waren bei der Jugend Chris Albers, KK Cappeln, bei den Damen Stefanie Götzschel, KK Cappeln (200 Ringe), und bei den Herren Heinz Eilers, KK Edewecht, und Helmut Gröttschel, KK Cappeln (beide 200 Ringe).

Das neue Königshaus setzt sich aus Jugendkönig Chris Albers, KK Cappeln, mit den Hofdamen Allisa Brüntjen und Emilie Schliucht, beide KK Edewecht, der Königin Annegrete Spindler, KK Esenshamm, und den Hofdamen Stefanie Gröttschel, KK Cappeln, und Ingrid Albers, KK Bollingen, sowie dem König Rüdiger Busch, KK Petersfehn, und den Rittern Martin Meyer, KK Cappeln und Adolf Lemkemeyer, KK Borbeck, zusammen.

Zum Schluss der Siegerehrung wurden das Oldenburger Lied gesungen. Es folgte ein beschwinglicher Ball im Lokal „Ton Drögen Schinken“.

**KK Hude:
Ferien-Biwak**

Die Reservistenkameradschaft Hude hat mit Unterstützung der KK Hude ein Ferien-Biwak in Hude durchgeführt. Anwesend war auch der Reservistenbeauftragte Wilhelm Forster. Die Kinder erlebten drei tolle Tage in dem Biwak. Es wurden wieder ein gut besuchter plattdeutscher Theaternachmittag und eine Weihnachtsfeier mit Überreichung des Wander-Gold-Pokals für besondere Verdienste an Erika Wittkopf durchgeführt. Und letztlich beim Jahresver-



Die KK Hude führte einen plattdeutschen Theaternachmittag durch

gleichsschießen waren erfolgreich und damit auf den ersten Plätzen Erika Wittkopf, Heinrich Nustede, Helmut Quathammer, Emmi Suhr, Karl-Heinz Wübker und Almuth Nustede.

**OKB:
Wallfahrt 2014 in
Bethen**

Die 56. Soldaten- und Reservisten-Wallfahrt wurde in Bethen im Landkreis Cloppenburg mit vielen Fahnenabordnungen des Kyffhäuserbundes und des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr durchgeführt. Während der Kranzniederlegung am Grabmal des unbekanntes Soldaten verwies der Militärpfarrer em. August Vornhusen mit eindringlichen Worten auf die gegenwärtige Weltlage mit ihren Kriegen, Katastrophen und auf die unzähligen Opfer von Gewalt und Vertreibung. Es wurde zu Gott für Erlösung und Frieden gebetet. Mit dem Lied vom Guten Kameraden wurde die Feier am Grabmal abgeschlossen. Der

anschließende Gottesdienst wurde in der Basilika Bethen vom Militär-Dekan Georg Pfützner zelebriert. Der Gottesdienst stand unter dem Christuswort: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Man

dürfte nicht in die Vergangenheit schauen und alles verklären. Man müsse in der unheilvollen Gegenwart – mehr denn je – nach vorn schauen und den Weg zu Gott finden. Das sei der Weg des Lebens.



Kranzniederlegung durch die Reservistenkameradschaft und einem Vertreter der Kyffhäuser-Kameradschaften

**KK Seefeld:
Stiftungsfest mit
Tanztee**

Die Kyffhäuser Kameradschaften des Kreisverbandes Wesermarsch trafen sich in Seefeld zum 130. Stiftungsfest der KK Seefeld zu einem geselligen Nachmittag. Da sich immer noch kein Vorsitzender gefunden hat, begrüßte der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Spiekermann die Teilnehmer und insbesondere den Ehrevorsitzenden Hugo Ahlhorn. Nach Kaffee und Kuchen spielte Gerold Lüdemann am Keyboard zum Tanz auf. Zum Abschluss gab es einen Blumen-

tombola mit rund 100 Zimmer- und Gartenpflanzen, die Gerda Müller und Waltraud Röver vor-

bereitet und auf dem Saal aufgebaut hatten. Der Hauptpreis war eine riesige Herbstaster.



An runden Tischen wurde Klönschnack gehalten und nach dem Tanztee in Seefeld gab es eine Blumentombola

RHEINLAND-PFALZ

**Geschäftsstelle des LV
Werner Hassinger
Bornstr. 25
55263 Wackernheim
Tel. (0 61 32) 5 82 81
Fax (0 61 32) 97 80 13
E-Mail: werner@
kyffhaeuserbund-rlp.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-
rlp.de**

**Landespressereferent
Karl F. Koch
Talstraße 126
55218 Ingelheim / Rhein
Tel. (0 61 32) 43 59 09
E-Mail:
karlf@kyffhaeuserbund-
rlp.de**

**Der Landesverband
gratuiert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

99 Jahre
Hubert Schmitt,
KK Metternich

95 Jahre
Heinrich Freber,
KK Mombach

90 Jahre
Günther Baumgarten,
KK Wackernheim
Wilhelm Beck,
KK Wackernheim

85 Jahre
Else Zalikowski,
KK Wackernheim

80 Jahre
Elisabeth Schober,
KK Mombach

75 Jahre
Rolf Theis, KK Hermeskeil

Goldene Hochzeit
Magit und Horst Schmitt,
KK Mombach

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV

Hartmut Apitius
Breite Straße 65
06537 Kelbra
Tel. (03 46 51) 62 76

E-Mail:
lv.sachsenanhalt@
hotmail.com

Pressereferentin
Monika Pflug
Austraße 9
06537 Kelbra

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Februar und März Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Ein Mensch ist unsterblich,
solange man sich an seinen
Namen erinnert.

Griechisches Sprichwort

Zu Besuch im Spreewald

Diesmal möchte ich von einem Urlaub im Spreewald berichten und den ein oder anderen vielleicht neugierig zumachen, mir es gleich zu tun. Der Spreewald ist zu jeder Jahreszeit schön und eine Reise wert. Ich wählte für meinen Aufenthalt den Ort Burg/Spreewald und dort das Hotel „Zum Leineweber“, und ich kann Euch sagen, ich würde es immer wieder tun, denn Burg ist ein kleiner aber feiner Ort, eben so das Hotel. Aber nun zum Spreewald, er soll ja der Sage nach durch den Teufel entstanden sein. Beim Pflügen gingen ihm die Ochsen durch und zogen die Furchen kreuz und quer. Diese liefen dann mit Wasser voll und so entstand der Spreewald, sagt man. Wohltuend ist die Ruhe bei einer Kahnfahrt. Gut eingepackt in Decken und mit einem großen Glas Glühwein ging es ab dem Leineweberfließ zu einer Tour. Und die Spree und Nebenflüsse waren sauber, keine ockerfarbene Brühe. Der Fährmann konnte diese Fragen schon nicht mehr hören. Aber auch an Land war es danach schön. Ein muss in Burg ist der Besuch der „Spreewald-Therme“ hier kann man in unterschiedlichen Becken mit Thermalwasser bei Temperaturen zwischen 18°C und 36°C oder im Whirlpool nach belieben planschen. Auch eine gute Massage oder Packung darf nicht fehlen. Erstaunt war ich über die Schinkelkirche im Dorf Strau-



Herbst im Spreewald



Paul-Gerhard-Kirche am Markt von Lübben

pitz. Dem Vernehmen nach soll ein ortsansässiger Künstler mit dem Baumeister Schinkel befreundet gewesen sein und dieser bat ihn dann, doch einmal eine Kirche für Straupitz zu entwerfen. Diese befindet sich übrigens in Nähe zum kleinen Fährhafen und zum ehemaligen Schloss, welches jetzt als Schule genutzt wird und wunderbar hergerichtet ist. Auch eine noch funktionierende Holländer-Mühle gibt es hier. Noch voll funktionsfähig als Kornmühle, Ölmühle und Sägewerk. Stadtrundgänge lohnen sich natürlich auch in Lübben und in Lübbenau. Es gibt viel zu sehen und zu erfahren. Wir hatten mit unserem Kameraden Maik Blümel von der KK Henning von Tresckow einen hervorragenden Stadtführer für seine Heimatstadt Lübben. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle dafür. Viel Interessantes konnte er uns zeigen, so z.B. die Paul-Gerhard-Kirche am Markt von Lübben und zahlreiche Bauten der ehemaligen Residenz- und Garnisonsstadt mit ihrer Ge-

schichte und Geschichten. In den Häfen von Lübben und Lübbenau bekommt man auch um diese Jahreszeit alle Spezialitäten des Spreewaldes, so natürlich Gurken in allen Variationen, das gleiche an Senf, Leinöl, Honig, hervorragende Wurstwaren und natürlich auch ein gutes Tröpfchen, wie Kräuterliköre, Obstbrände usw. Empfehlenswert ist auch ein Besuch im Spaßbad in Lübbenau. Hier kann man mit Pinguinen baden, natürlich durch eine Scheibe getrennt. Wer dann von all dem Trubel genug hat, der zieht sich eben zu einer Kahnfahrt zurück oder erkundet in aller Abgeschiedenheit den Spreewald zu Fuß, was sehr erholsam ist. Es gäbe noch so viel über sehenswertes zu berichten, wie das Museumsdorf Lehde, oder das Dorf Leipe. Eins möchte ich aber noch erwähnen, und zwar das Dorf Altdöbern. Das Zentrum der Ortschaft wird von einer riesigen Kirche auf einem großen Platz dominiert. Hier gibt es einen wunderschönen Schlosspark mit einem Schloss, das wieder zu alter Schönheit hergerichtet wird. Aber schon jetzt lohnt sich ein Besuch, weil man nach einem ausgedehnten Spaziergang im Cafe der Orangerie einkehren kann. Das ist urgemütlich und man kann sich auch in der Orangerie umsehen. Ein guter Kaffee und hausgebackener Kuchen tun ein Übriges.

Am besten wäre, fährt einmal selber hin. Der Spreewald ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

Wolfram Mandry, Bundespressereferent-Ost



Auf dem Leineweberfließ

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Volkstrauertag 2014

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband
Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-schleswig-holstein.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de

Bei richtigem Novemberwetter, Nebel und leichtem Nieselregen folgten der Einladung durch die Bürgermeister der Gemeinden Güster und Roseburg, in diesem Jahr in der Gemeinde Güster über 45 Bürgerinnen und Bürger und in Roseburg ein paar weniger, um sich solidarisch zu dem Gedenken an die Gefallenen und Toten der beiden letzten Weltkriege, aber auch der Gefallenen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr zu bekennen. In seiner Rede zum Volkstrauertag ging der Oberstabsfeldwebel a.D. Holger P. Reimer, der zugleich Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft Güster ist, auf die Geschehnisse um die Kriege ein und sprach ein Gebet der Soldaten, wobei er die Anwesenden einschloss. Es



Gedenken an die Gefallenen und Toten der beiden letzten Weltkriege und der gefallenen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr

war das 21. Jahr wo er auf Bitten der Bürgermeister immer die richtigen Worte der Mahnung und des Gedenkens am Volkstrauertag findet. Als ehemaliger Berufssoldat kommt er dieser Bitte gerne nach. Die Ehrenwache wurde wie in den letzten Jahren durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gestellt. Die Feuerwehren und die Kyffhäuserkameradschaft waren mit einer Abordnung vor Ort um der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Die musikalische Umrahmung wurde durch den Musikzug der FFW Güster gestellt. Eine Sammlung durch den Verkauf von Kerzen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, wurde

durch die Kameradin der KK Güster, Silvia Gumzow Reimer durchgeführt und ergab einen Spendenerlös von über 100,- Euro.

Ablauf der kleinen Gedenk-

- stunde:
- Antreten der Abordnungen und des Musikzuges FFW Güster
 - Choral durch Musikzug FFW
 - Begrüßung des Bürgermeisters der Gemeinde Roseburg/Güster
 - Rede des KK Vorsitzenden Holger P. Reimer
 - Lied: „Ich hat einen Kameraden“ Musikzug FFW
 - Kranzniederlegung – dabei Trommelwirbel Musikzug FFW
 - Deutsche Nationalhymne Musikzug FFW



Die Ehrenwache

**KK Güster:
5. Lottoabend bei der
KK Güster**

Der Vorsitzende der KK Güster hatte zum 5. Lottoabend auf den Schießstand der Kameradschaft eingeladen. Gespannt warteten alle Teilnehmer auf die Nummern, die aus dem geheimnisvollen Beutel gezogen wurden.

44 Mitglieder kamen und wurden durch den 1. Vorsitzenden der KK Güster, Holger P. Reimer, der zugleich der Spielleiter war, in zehn Spielrunden in Atem gehalten. Jeder Teilnehmer hatte eine Spielkarte mit 15 Zahlen vor sich auf dem Tisch

liegen und folgte gespannt den Worten des Spielleiters. Bei 5 gleichen Zahlen in einer Reihe wurde dann mit dem Ruf „Pott“ gewonnen. Die glücklichen Gewinner erwarteten wieder eine große Anzahl an Fleisch-, Sach- und Getränkepreisen. 100 Preise am Abend mit nach Haus genommen. Heidi Vragel aus der KK Sachsenwald unterstützte den Spielleiter mit der Ausgabe der Preise an die glücklichen Gewinner. Ralf Hübner stellte wieder einmal sein Können in der Bewirtung unter Beweis, was immer schwieriger wird, da die KK Güster nun mal keine gastronomische Einrichtung ist. Der



Die Teilnehmer am Lottoabend

Vorsitzende kündigte an, dass zember der sechste Lottoabend auch 2015, am 1. Freitag im De- stattfinden wird.

KV Herzogtum Lauenburg: Frauenreferentinnen übergeben Herzkissen an DRK-Krankenhaus in Ratzeburg

Kurz vor Weihnachten überbrachten die Frauenreferentinnen dem DRK-Krankenhaus in Ratzeburg als kleines Weihnachtsgeschenk das 2. Mal Herzkissen. Bereits im Juni hatte das Team 35 Herzkissen gestiftet.

Das Team besteht aus 3 Frauen aus 3 Kameradschaften des Kreises: Der Frauenreferentin Bärbel Clasen, gelernte Hutmacherin aus Güster, Christa Koffler, gelernte Näherin, aus



Berkenthin und der stellvertretenden Frauenreferentin Marianne Busch aus Krummesse. Begleitet wurden die 3 fleißigen Bienen von Lothar Clasen, der auch des Öfteren „Wattestopfarbeiten“ übernommen hatte und dem Kreisvorsitzenden Carl-Friedrich Busch.

Das DRK-Krankenhaus Ratzeburg freute sich über den Anruf und war dankbar für eine weitere Lieferung. Am 10. Dezember wurde das Team freundlich von der Breast-Care-Nurse Mariola Anders und dem Pressereferenten des DRK-Krankenhauses, Dirk Andresen, empfangen. Herr Andresen machte Fotos von der Übergabe und wird diese mit einem Bericht veröffentlichen.

Frau Anders berichtete, dass von der 1. Lieferung nur noch wenige Kissen im Bestand sind.



Das Team der „Aktion Herzkissen“

Sie freut sich über jede weitere Lieferung, da die Herzkissen von den an der Brust operierten Frauen dankbar angenommen werden. Das Team sagte zu, weiterhin einmal im Monat zusammen zu kommen und weitere Kissen zu produzieren. Bisher hatte Bärbel Clasen

einen sehr schönen bunten Stoff (Übergardinen) gespendet, der jetzt aufgebraucht ist. Es wird weiterer Stoffe gesucht, daher der Aufruf: Wer kann Stoff, der angenehm weich ist, spenden. Schön wäre auch, wenn er freundlich in der Farbe ist.

KK Heiligenhafen: Weihnachtsfeier im Vereinslokal „Nordpol“

Ihre diesjährige Weihnachtsfeier feierte die Kyffhäuser-Kameradschaft Heiligenhafen am Sonntag, den 07. Dezember wieder einmal im Vereinslokal „Nordpol“. Gegen 15 Uhr begrüßte die zweite Vorsitzende Gitta Berg alle Anwesende Mit-

glieder und Gäste, insbesondere die Kreis- und Landesfrauenreferentin Petra Hopp und die Pastorin Elisabeth Caesar aus Heiligenhafen. Nach den Grußworten, konnten sich die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste über die tollen köstlichen selbstgebackenen Torten und Kekse hermachen.

Die Pastorin sorgte zwischendurch mit einigen Geschichten und Weihnachtsmärchen für

gute Laune und heitere Stimmung. Zur „späteren Stunde“ bekamen die Anwesenden noch Besuch vom Weihnachtsmann, der diese zum Singen von Weihnachtsliedern ermunterte und dem einen oder anderen noch ein kleines Gedicht entlocken konnte.

Einen besonderen Dank sprach die zweite Vorsitzende an die Frauengruppe mit ihrer Vorsitzenden Anne Struck sowie an die Wirtsleute aus, die gemein-

sam eine liebevoll vorweihnachtlich dekorierte Kaffeetafel vorbereitet hatten.

So verlief diese Veranstaltung, wie auch in den Vorjahren, wieder harmonisch und weckte Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Verabschiedet wurden alle Teilnehmer mit den besten Wünschen für die Festtage und das Jahr 2015.

KK Emkendorf: Ehrungen

Am 02. Januar trafen sich 26 Kameradinnen und Kameraden zur JHV. Im Rückblick konnte der 1. Vors. H-U Klüver nach einem aktiven Jahr über erfolgreiche Veranstaltungen berichten. Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen sind das Kameradschaftsfest, Fahrt ins Blaue, Königsschießen, Jagdessen, Seniorenweihnachtsfeier und zahlreiche Schießveranstaltungen, Kegeln, Bowling und Vereins-Skatabende. In diesem Jahr durften wir auch den Landeswandertag, in der schönen Umgebung von Emkendorf

ausrichten. Besondere Veranstaltungen sind das Laterne laufen, gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Emkendorf, für die Jüngsten und deren Eltern der Gemeinde. Ebenfalls mit der Feuerwehr geht die Kameradschaft am Volkstrauertag von Haus zu Haus durch die Gemeinde um für den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Spenden zu sammeln.

Bei 1400 Einwohnern wurde die stolze Summe von 1625,73 Euro gesammelt und an den Volksbund übergeben werden. Bei den anschließenden Wahlen wurden alle Vorstände wieder gewählt.



V.li.: Daniel Klüver, Klaus Kühl, Gerhard Buske, Heinrich Ehlers, Manfred Berndt

Zum Abschluss wurden langjährige Mitglieder ausgezeichnet, 25 Jahre Gerhard Buske und

Daniel Klüver, 40 Jahre Heinrich Ehlers, 50 Jahre Klaus Kühl und Manfred Berndt.



Abordnungen der Kameradschaften des Kreisverbandes Oldenburg mit den die gepackten Tüten

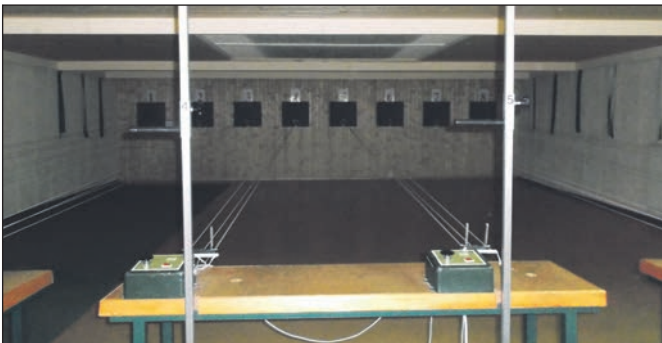
Aktion Weihnachtsmann

Auch in diesem Jahr war es wieder soweit, am Freitag, dem 12. Dezember 2014 wurde auf Initiative des Hilfs- und Sozialwerkes LV Schleswig-Holstein und des Kreisverbandes Oldenburg, wieder die Aktion „Weihnachtsmann“ ins Leben gerufen.

Beim Gemischtwarenladen Schmidt-Dose in Hansühn trafen sich Abordnungen der Kameradschaften des Kreisver-

bandes Oldenburg, um liebevoll gepackte Tüten mit allerlei Leckereien abzuholen. Die Tüten wurden noch vor Weihnachten durch die Kameradschaften an ihre bedürftigen Mitglieder übergeben.

Allen Beteiligten an der Aktion sagen wir recht herzlichen Dank, verbunden mit den besten Wünschen und ein gesegnetes glückliches neues Jahr 2015.



Die Schiesssportanlage

KK Kellinghusen: Wrist Schützenhaus gepachtet

Das Schützenhaus hat einen neuen Pächter. Der Pachtvertrag wurde im Schützenhaus Wrist, Quarnstedter Straße von Bürgermeister Günter Biehl und dem Vereinsvorsitzenden Eckhard Goeritz unterschrieben. Der Pachtvertrag läuft über 25 Jahre. Die Schießsportanlage verfügt über 8 Luftgewehrstände und 4 Klein-

kaliberstände 50 m. Das Schützenhaus ist jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 20:00 Uhr und Sonntag von 10:00- 12:30 Uhr geöffnet.

Das Schützenhaus war früher ein Kyffhäuserstand, es gibt einen Wanderpokal der 1927 auf dem Schießstand Wrist ausgeschossen wurde. Daran nahmen die Kameradschaften Wrist, Kellinghusen, Brokstedt und Hennstedt teil. Der Pokal steht jetzt im Schützenhaus Wrist, wo er ausgeschossen wurde.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

93 Jahre
Irmgard Wolff, KK Güster

90 Jahre
Christian-Karl Strandberg, KK Rieseby
Werner Peters, KK Klein-Bennebek
Bendix Graßhoff, KK Heiligenhafen

85 Jahre
Magda Lohrmann, KK Friedrichskoog
Eggert Diercks, KK Barlt
Günter Kumm, KK Schafstedt
Karl Fock, KK Bothkamp
Erwin Nazarenus, KK Rieseby
Johann Böhme, KK Neuwittenbek
Carolus Behrens, KK Cismar

80 Jahre
Marita Zocha, KK Schönwalde
Eduard Marschall, KK Riepsdorf

Friedrich Sander, KK Kosel
Heinrich Heltriegel, KK Krummesse
Heinz Kirchhoff, KK Gardeschützen Lauenburg
Adelbert Littmann, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels
Anne Bellmann, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels
Annegrete Nagel, KK Averlak
Inge Peters, KK Friedrichskoog
Uwe Kowalewski, KK Marne

75 Jahre
Egon Bornhöft, KK Kasseedorf
Werner Peters, KK Beschendorf
Willy Harmsen, KK Güster
Hans-Jürgen Swirski, KK Güster
Hans Wulff, KK Einhaus
Rüdiger Tilgner, KK Mustin
Hans-Joachim Klein, KK Grobenaspe
Johann Nickels, KK Jevinstedt
Klaus Kühl, KK Emkendorf
Helmut Evers, KK Osterstedt
Walter Bracker, KK Grobenrade
Robert Quade, KK Kronprinzenkoog
Hermann Drews, KK Busenwuth
Adolf Sühlsen, KK Neufeld
Elke Rubarth, KK Averlak



Die Kyffhäuserkameradschaft Bargfeld Stegen auf einen Blick

KK Bargfeld Stegen: Weihnachtsfeier und Jahresabschluss-schießen

Am 30.11.2014 fanden sich die Mitglieder der Kameradschaft wieder zum Abschlusschießen und zur Weihnachtsfeier im

Haus der Vereine zusammen. Wie man anlässlich der Versammlung feststellen konnte, ist die KK doch eine große Gruppe junger und älterer Mitglieder. Der Vorstand wünscht allen viel Glück und Gesundheit im Jahr 2015.

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41

Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@
t-online.de

KK Rühren: Hohe Ehrungen auf Jahresversammlung

Am 03. Januar 2015 führte die Kameradschaft Rühren ihre Jah-

resversammlung durch. Als Ehrengäste konnte Vors. Kurt Reum die Stellv. Präsidentin des KB Angelika Jahns und KVV Günter Lach begrüßen. In seiner Begrüßung wies der Vors. Kurt Reum noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Rühren mit 250 Erwachsenen und 32 Jugendlichen Mitgliedern die stärkste Kameradschaft im Landesverband ist und mit 67 Kameradinnen ist die Kameradschaft Mitgliederstärkste im Bundesgebiet. Durch Veranstaltungen über das ganze Jahr, z.B. Osterschießen, Sommerfest, Grillen der Kameradschaft, Schweinepreisschießen, Preisskat usw. können Kontakte geknüpft werden und neue Mitglieder gewonnen werden. Insgesamt wurden 29 Kameradinnen und Kameraden für ihre Treue zum KB ausgezeichnet. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Detlef



Alle Geehrten mit Angelika Jahns (Vize KB) (3.v.r. stehend) und Vors. Kurt Reum (1.v.l. sitzend)

Bethge, Günther Jeß, Manfred Lindemann, Dietmar Müller, Frank Pälecke und Stephan Weber Urkunde und Anstecknadel. Die stellv. Präsidentin Angelika Jahns überreichte Christa Lathan und Herbert Lambert für besondere Verdienste im Kyffhäuserbund das

KVK I. Eine besondere Auszeichnung bekamen Fred Lathan, Claus Lißner und Dominik Ühleke. Sie wurden von Angelika Jahns mit dem Landesverbands - Ehrenkreuz (genannt Braunschweigkreuz) ausgezeichnet.

KK Berel: Höhepunkt der Jahresversammlung war die Ehrung der Bundessieger

Am 10. Januar fand die Jahresversammlung im Schützenhaus der Kameradschaft statt. Trotz Orkanböen fanden über ein Drittel der Mitglieder den Weg zum Versammlungsort. Stellv. LSW und KVV Reinhold Groß konnte nach der Eröffnung und Totenehrung die Bundessieger 2014 der Jugend Ehren. Mit LG-AL belegte die Mannschaft Schüler II: Justin Jahnke, Lutz Bünger und Jonas Staab, den 1. Platz. Ebenfalls erzielte Melissa Meier in der gleichen Disziplin LG-AL den 2. Platz in der Einzelwertung. Den ersten Platz bei KK-AL in der Einzelwertung erreichten Melissa und Charleen Meier jeweils in ihrer Klasse den 1. Platz. Zusätzlich zur Urkunde und Bundesiegerabzeichen erhielten die Jugendlichen vom KV Wolfenbüttel-Salgitter jeweils ein Präsent mit Gravur. Jugendleiterin Karin Schneider freute sich mit den Jugendlichen über die Erfolge bei der Bundesmeisterschaft 2014. Für 25 Jahre Mitgliedschaft im KB wurde

Linda Meier (Mutter der beiden erfolgreichen Mädchen) geehrt mit Urkunde und Abzeichen. Mit dem Ehrenabzeichen in Silber wurden Silvia Schäfer und Uwe Meier ausgezeichnet. In seinen Jahresbericht berichtete Vors. Norbert Löhr von den vielen Veranstaltungen im letzten Jahr. Neben den vielen Schießveranstaltungen, Skatabende, Braunkohlwanderung, der Höhepunkt des Jahres 2014 war die 140 Jahrfeier der Kameradschaft (darüber wurde ausführlich im MitgliederMagazin berichtet).

Eine neue KK-Anlage (elektronisch) wurde gekauft und von den Mitgliedern aufgebaut, die Gemeinde Burgdorf beteiligte sich bei der Anschaffung mit einem zinslosen Kredit und einer Spende. Anschließend gab es die Berichte Schießwesen, Kasse, Veranstaltungsbeauftragter, Skatmutter und Frauen. Zur Aussprache der Berichte gab es keine Wortmeldungen. Bei den Neuwahlen des Vorstandes (Vorsitzender stand nicht zur Wahl) wurden alle Amtsinhaber in ihren Ämtern von der Versammlung bestätigt. Zum Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“ gab es eine lebhaft Diskussion. Zur Beitragserhöhung führte Vors.

Norbert Löhr aus: In den letzten 10 Jahren wurde kein Beitrag erhöht, doch alle Kosten Strom, Wasser, Versicherungen usw. hatten sich in den letzten Jahren erhöht. Es müssen auch einige Arbeiten am eignen

Schützenhaus ausgeführt werden, welches vor 10 Jahren neu umgebaut wurde. Nach der Diskussion erfolgte die Abstimmung, Mehrheitlich wurde die Beitragserhöhung von den Mitgliedern bestätigt.



Die Jugendlichen Bundessieger v.l.: Justin Jahnke, Lutz Bünger, Jonas Staab, Jugendleiterin Karin Schneider, Charleen Meier und Melissa Meier



Gruppenbild des Vorstandes mit Vors. Norbert Löhr (erste Reihe / 1. v.l.)

KK Dorste: Kameradschaft möchte Kranz gegen Spende eintauschen

Weil am Volkstrauertag insgesamt fünf Kränze am Ehrenmal in Dorste niedergelegt werden, hat die Kameradschaft Dorste während ihrer Jahresversammlung beschlossen, dieses zu ändern. Sie wird ab diesem Jahr keinen Kranz kaufen, sondern das dafür benötigte Geld direkt der Kriegsgräberfürsorge als Spende überweisen. Bevor aber der fast einstimmige Beschluss im Schießhaus Dorste gefasst wurde, standen noch diverse Berichte und Vorstandswahlen

auf der Tagesordnung. Die Wahlen brachten übrigens kaum Änderungen, sondern hauptsächlich Bestätigungen mit sich. Norbert Bruchmann, Vors. der Kameradschaft, ließ in seinem Bericht die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr Revue passieren. So wurde im März in Dorste eine Nachschulung für Schießwarte durchgeführt. An den Kreisverbands- und Landesverbandstagen wurde ebenso teilgenommen wie beim Pokalschießen der Kameradschaft Badenhausen. Die Tagesfahrt führte die Kameraden/innen zur Mayer Weft nach Papenburg. Ortsbürgermeisterin Helga Klages bedankte sich für die gute Zusammenarbeit



Foto: Petra Bortfeld

Vorstand der Kameradschaft Dorste mit einigen Geehrten für langjährige Mitgliedschaft im KB, 4.v.l. Vors. Norbert Bruchmann

sowie die Unterstützung bei dem Umwelttag und lobte die bereits traditionelle Ferienpass-

aktion, die auch 2014 auf sehr große Resonanz gestoßen war.

KK Badenhausen: Pokalverleihung auf der Adventsfeier in Badenhausen

Bei der Kameradschaft Badenhausen hat es jetzt jede Menge Siegestrophäen geregnet, worüber sich die Empfänger/innen riesig freuten. Denn die Pokale, die im zurückliegenden Jahr stets mit der Armbrust ausgeschossen wurden, warteten darauf, in neue oder altbewährte Hände zu „wandern“. Während der Zusammenkunft im Gasthaus Behrens (Adventsfeier der Kameradschaft) nutzte Vorsitzender, Siegfried Eismann, die Gelegenheit der Verteilung. Den Limburg-Pokal sicherte sich Manfred Kügler vor Siegrid Seewald und Inge Pommerening.

Den Pramme-Pokal nahm Tadeus Ruschkowski vor Siegrid Seewald und Siegfried Eismann entgegen. Der Armbrustpokal ging an Marlies Töpferwien. Auf die Plätze zwei und drei folgten Elsbeth Eismann und Tadeus Ruschkowski. Den Wanderpokal durfte Inge Pommerening für ein Jahr mit nach Haus nehmen. Siegrid Seewald und Elsbeth Eismann waren mit den Plätzen zwei und drei sehr zufrieden.



Manfred Kügler, Inge Pommerening, Vors. Siegfried Eismann, Marlies Töpferwien und Tadeus Ruschkowski (v. l. n. r.) freuen sich riesig über die Treffsicherheit

KK Güntersen: Grünkohlessen

Die Kameradschaft Güntersen veranstaltete am 15. November 2014 ein Grünkohlessen im Kameradschaftsheim. Vors. Bernd Neumann, konnte ca. 60 Personen begrüßen und wies darauf hin, dass nach dem Essen die Proklamation der Volkskönige und der Kameradschaftskönige durchgeführt wird. KSW Helmut Scholle übernahm die Aufgabe der Proklamation. Dieser bedankte sich bei den Würdenträgern des letzten Jahres für die mit Würde getragenen Ket-

ten. Die Pokale für die Günterser Einwohner wurden übergeben an: Jennifer Koschel und Frank Möller. Die Kette der Volkskönigin errang Stefanie Meyer und Dagmar Brunahl wurde Prinzessin.

Bei den Herren konnte sich Manuel Pfahlert vor seinem Bruder Rene Pfahlert die Kette abholen. Es folgte die Proklamation der Würdenträger der Kameradschaft: In der Schüler-Mädchen-Klasse wurde Königin: Milena Trampenau. Caroline Möller-Kesten errang die Königswürde in der Damenklasse. Prinzessin darf sich Liane Tram-

penau nennen. In der Schützenklasse schnitt Benjamin Recke mit einem Ring unterschied besser ab, als Alexander Hillebrecht. Die Königswürde in der Damen – Altersklasse holte sich Sabine Scholle vor der Prinzessin Jutta Füllgrabe. Weil der KSW nun selbst geehrt werden sollte, übernahm diese Ehrung SW Kurt-Ludwig Füllgrabe. Zum Prinz in der Altersklasse wurde ernannt: Heinz-Herwarth Hillebrecht und die Königskette wurde Helmut Scholle umgehängt.



Es zeigt das Königspaar Sabine und Helmut Scholle



**KK Broistedt:
80. Geburtstag**

Zum 80. Geburtstag von Erwin Leonhardt (Bildmitte) überbrachten die besten Glückwünsche der Kameradschaft Broistedt, Vors. Hermann Mylius (1.v.l.) und vom KV Wolfenbüttel-Salzgitter, Vors. Reinhold Groß (1.v.r.)



**KK Rühren:
Rückwärts auf einem Esel durch Rühren reiten**

Kamerad Rudi Kuhn hatte seinen 40sten Geburtstag gefeiert. Zu seinem Leidwesen ist dieser Mann noch nicht verheiratet und somit musste er, nach alter Dorf-Tradition, rückwärts auf einem Esel durch Rühren reiten (siehe Foto).

Dieser Weg führte von der Wohnadresse des Jubilars im Kreis über mehrere Straßen von Rühren wieder zurück zum Wohnort. 45 Personen begleiteten den Jubilar bei seinen Eselsritt. Immer wenn der Esel stehen blieb, war der Jubilar gezwungen, stets einen Schluck aus der Pulle nehmen. Sein Glück war, dass das Grautier leider nur 5-mal eine kurze Rast einlegte. Geplant wurde diese Überraschung von Rudis Freunden und seiner Freundin.

**Nachruf
Horst Siegmann / KK Weende**

Am 25. November 2014 verstarb unerwartet im Alter von 81 Jahren Kamerad Horst Siegmann.

Horst Siegmann war Verbindungsmann zur Bundeswehr und machte sich um den Jugend-Schießsport verdient. Viele junge Kameraden brachte er in die Kameradschaft Weende.

Die Kameradschaft Weende wird Horst Siegmann ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Vorstand



Edeltraut Haulsen und Vors. Rüdiger Werner



Vors. Rüdiger Werner und Heinrich Griesemann

**KK Nordsteimke:
Geburtstagsjubilare**

Zum 75. und 80. Geburtstag gratulierte eine Abordnung der Kameradschaft die Geburtstagsjubilare. 75 Jahre wurde Kassiererin Edeltraut Haulsen und 80 Jahre Heinrich Griesemann. Beide Jubilare erhielten ein Präsent vom Vors. Rüdiger Werner überreicht.

**KK Hehlingen:
Live Musik im Vereinsheim**

Am Samstag den 21.11.2014 Spielten Kaluza und Co die jetzt unter neuen Namen Kaluza und Blondell auftreten auf dem Schießstand der Kameradschaft-Hehlingen. Auf ihrer Bar-tour 2014/15 unter dem Namen NO WEEP, NO MOURN auch als CD erhältlich, legten sie bereits zum 3.mal einen Stopp bei den Kyffhäusern ein. Und Spielten Hand-gemachte Musik aus ihrer neuen CD so wie Rock-Pop-Country-Musik und Irisch Folk unter ihren neuen Namen Kaluza und Blondell, für gut 65 Gäste vor. Thorsten Kaluza mit Gitarre und Mundharmonika

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag feiern oder ein Jubiläum begehen, recht herzlich.

90 Jahre
Robert Vollbrecht, KK Wendezelle

85 Jahre
Siegfried Polischensky, KK Sierße
Horst Simosse, KK Sierße

80 Jahre
Heinrich Griesemann

75 Jahre
Rosmarie Wilkens, KK Bortfeld

Betty Hoppe, KK Hordorf
Margrit Harms, KK Völknerode

Johann Pröpper, KK Wendezelle
Rolf Mennecke, KK Wenden
Bärbel Paul, KK Broistedt

Diamantene Hochzeit
Marga und Erwin Lese-mann, KK Groß Schneen

Goldene Hochzeit
Waltraud und Dieter Hogueve, KK Suterode

und Geoff Blondell auch mit Gitarre spielten Lieder wie Pay me my Money Down-Sound of Silence-Halleluja-Whiskey in the Jar. Die beiden hatten ihr Publikum fest im Griff und brachten die Veranstaltung wieder zum Kochen.

Alles im Allem war der Presse-wart Achim Breitzke und die beiden Organisatoren Frank Uhlenberg und Jörg Kackstein sehr zu Frieden. Wir hatten auch Gäste aus den Umliegen-den Dörfern und sogar 2.Gäste waren aus Dresden angereist. Bei guten Getränken und einen Imbiss ließen es sich die rund 65 Gäste gut gehen. Und wir hoffen dass wir die beiden auch wieder im nächsten Jahr begrüßen dürfen!

THÜRINGEN

LV Thüringen
Bernd Lehmann
Postfach 10 01 42
06562 Bad Frankenhausen
E-Mail:
B.H.Lehmann@web.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Februar und März Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.
Bernd Lehmann
 Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Die Veränderung ist nur herbeizuführen, wenn sich jeder Einzelne verändert.
 Reinhold Messner

Ein Tag für die ganze Familie

Das Organisationsteam der Familienbetreuungsstelle Bad Frankenhausen hatte ganze Arbeit geleistet. Für fast 900 Gäste wurde ein Programm der Sonderklasse geboten. Der Oberstabsfeldwebel Bernd Lehmann und Oberstabsfeldwebel Schiffler, das dynamische Duo der Familienbetreuungsstelle Bad Frankenhausen, hatten alle Hände voll zu tun. Seit den frühen Morgenstunden waren sie auf den Beinen und sorgten für einen festlich geschmückten Weihnachtsmarkt mit Glühwein und Grillgut. Auch die Kinderbetreuung mit Hüpfburg in der Sporthalle der Kyffhäuser Kaserne hatten die Organisatoren perfekt vorbereitet. Ebenso die vielen gedeckten Tische und die geschmückten Weihnachtsbäume. Im Foyer des Casinos der Kyffhäuser Kaserne waren zahlreiche Netzwerkpartner mit ihren Informationsständen vertreten. Mit dabei waren Mitarbeiter des Bundeswehrverbandes, Bundessozialwerk, der Militärseelsorge und des örtlichen Tourismusverbandes. Während

der Duft frischgebackener Waffeln durch die Räume zog, informierte Oberstabsfeldwebel Jürgen Schiffler die Soldaten und Angehörigen über die Einsatzgebiete und die Arbeit der Familienbetreuungsstelle.

Das Panzerbataillon stellte Teile seiner Technik vor und viele Besucher ließen es sich nicht nehmen, einmal Kampfpanzer zu stehen und sich dessen Leistung erklären zu lassen. Auch der Nachtsichtparcours mit Nachtsichtgeräten der Bundeswehr sowie das Handwaffenschießen im Simulator waren Stationen, die auf große Resonanz stießen.

Wer es etwas besinnlicher mochte, wurde durch einen Feldgottesdienst oder das Programm der Frankenhäuser Frauenchors auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Wenn an dieser Stelle auch nicht alle Akteure namentlich erwähnt werden können, sei zumindest noch einmal auf das rührende Weihnachtsprogramm der Kleinsten des Kindergartens verwiesen. Der Besuch vom Weihnachtsmann

erfreute schließlich die kleinen, ebenso wie die großen Besucher.



Peter Hartleib und Gattin

Dank an alle Kameradinnen und Kameraden

Hiermit möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kameradinnen und Kameraden, sowie dem geschäftsführenden Vorstand für die anlässlich meines 70. Geburtstages überbrachten Glückwünsche und Geschenke bedanken.

Peter Hartleib, Vorsitzender, KK Bad Frankenhausen

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Nörenbergstr. 31
44894 Bochum - Werne
Tel. (02 34) 976 169 90
Fax (02 34) 976 169 91
E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

KK Welver verteidigt „Alten Karabiner“

Bei der 29ten Auflage des Schiessens um den "Alten Karabiner" der KK Ostwennemar-

Mark konnte der Vorjahressieger, die Kyffhäuserkameradschaft Welver, seinen Titel verteidigen. Mit 598 Ringen von 600 möglichen landete die 1. Mannschaft der KK Welver mit den Schützen Friedrich Vogt, Michael Fanger sowie Werner Weist auf dem ersten Platz. Allerdings hatten sie mit der Damenmannschaft der Kyffhäuserkameradschaft Rhyern einen hartnäckigen Kontrahenten. Die KK Rhyern mit den Schützinnen Uschi Rudolph, Britta Koziol und Karin Rudolph landeten mit 595 Ringen auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz teilten sich die Kyffhäuserkameradschaft Bochum-Werne und der Schützenverein Braam-Ostwennemar mit gleicher Ringzahl und Schussfolge. Beim Schiessen um den „Alten Karabiner“ handelt es sich um einen alten deutschen Karabiner 98, der auf einem Eichenbrett montiert ist. Seit 29 Jahren wird er nun schon ausgeschieden und hat mittler-



Die Vorjahressieger, die KK Welver, verteidigten ihren Titel

weile viele Nachahmer. Beim diesjährigen Schiessen nahmen insgesamt 18 Mannschaften teil, darunter auch zwei Mannschaften der Texas Ranger Company E aus Mülheim an der Ruhr. Das der „Alte Karabiner“ mit Luftgewehren ausgeschieden wurde, hatte einige Texas Ranger (unter Leitung von Captain Hays Cooper) doch überrascht, da diese doch andere Kaliber gewohnt sind! Der „Alte Karabiner“ wurde

auf der Weihnachtsfeier der Kyffhäuserkameradschaft Ostwennemar-Mark von den beiden Vorsitzenden, Kamerad Manfred Würfel und Kamerad Gerhard Niggemann, an die KK Welver übergeben, wo er nun ein Jahr lang sein Zuhause hat. Zu Gast, auf der Weihnachtsfeier, war u.a. auch der Vizepräsident des Kyffhäuserbundes und Vorsitzende des Landesverbandes Westfalen-Lippe Kamerad Wolfgang Rosendahl.

KK Welper:

19. Weihnachtsmarkt: „Total schön“

Weihnachtliche Atmosphäre, Attraktionen und der Nikolaus stimmten auf die Weihnachtszeit ein.

Kirchwelper im Lichtermeer, geschäftiges Treiben an den kleinen Holzbuden und auf der Showbühne ein buntes Programm, das alle Zuschauer begeisterte – der Welperaner Weihnachtsmarkt stand auch im 19. Jahr den großen Adventsmärkten in nichts nach. Der Weihnachtsmarkt begann am Samstag um 12:00 Uhr. Gäste die durch das eigens gebaute Eingangstor auf den Platz gelangt sind, erwartete ein buntes Bühnenprogramm. Die „Klangzauberer“ der Bernhard-Honkamp-Grundschule waren ebenso konzentriert bei der Sache wie die Kindergartenkinder des Kindergartens „Schilfkorb“, des Familienzentrums „Tausendfüßler, der AWO-Kita „Indianerland“ und



Weihnachtliche Atmosphäre

des katholischen St. Bernhard Kindergartens.

Wenn die Bevölkerung am Wochenende zum Weihnachtsmarkt eingeladen ist, wird natürlich auch stimmungsvolle Musik eine ganz besondere Rolle spielen. Ein Garant für gute Stimmung waren wieder einmal die „Rocketeers“. Wenn das Quartett seine Hits anstimmt, war Mitsingen angesagt. Am Samstagabend zogen die vier Musiker über das gesamte Areal und musizierten, was Stimme und Instrumente hergaben. Die Gary Niggins-Band stand in diesem Jahr erstmals auf der Bühne und hat mit ihrer Countrymusik-mal weihnachtlich, mal aus dem Oldiebereich-die Besucher glänzend unterhalten. Tosenden Applaus gab es auch für „Feuerdings“, die mit ihrer heißen Showeinlage am Sonntagabend die Menschen begeisterte, bevor Katharina Fleischer mit Weihnachts- und aktuellen Hits den Schlusspunkt setzte.

An den Marktbuden und Ständen gab es neben der großen Kyffhäuser Tombola, weihnachtliche Dekorationsartikel, Kunstgewerbe, Schmuck und vieles mehr. Wer hier dem Genuss frönte, konnte ortsansässigen Vereinen, dem Jugendtreff, aber auch den Fördervereinen der Kindertageseinrichtungen etwas Gutes tun. Während die Erwachsenen schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk erstanden, drehten die Kinder ihre Runden im Karussell, oder fieberten unter freiem Himmel beim Kasperletheater mit. Eine



Die „Feuerdings“ begeisterten mit ihrer heißen Showeinlage

entspannte Pause bei Torte und Waffeln konnte man im Klostercafé einlegen (unsere Kuchentheke war leider schon viel zu früh geplündert) oder man traf sich mit Freunden und Bekannten an einem der anderen Stände bei Bratwurst, Pilzen, Reibekuchen oder Glühwein, passend zu einer angenehm winterlichen Kälte, die sich allmählich breit machte. Der Höhepunkt am Sonntagnachmittag war natürlich der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht. Schon die Kleinsten schüttelten mit großen Augen nur allzu gern dem Nikolaus (Wilhelm Oberkönig) die Hand und ließen sich von Knecht Ruprecht (Günter Lülf) mit etwas Süßem verwöhnen. Spontan spielte der evangelische Posaunenchor einige Lieder, und die Blaskapelle Hamm-Süden untermalte den Gesang aller zu Ehren des Nikolauses. Der hatte natürlich Stutenkerle im Gepäck, die auch in diesem Jahr vom Gewerbeverein gesponsert wurden.

Schon zur Tradition geworden ist der Besuch des Nikolaus im nahegelegenen Wohnpark „Klostergarten“. Auch dort verteilte der heilige Mann zur Freude der Seniorinnen und Senioren Stutenkerle.

„Es ist alles da, was man sich wünscht und trotzdem urgemütlich“, sagt eine Besucherin und spricht aus, was hier die meisten denken: Das einmalige Ambiente rund um die beiden Pfarrkirchen sorgt eben für diesen unvergleichlichen Rahmen und jene Form von Geselligkeit und kommunikativem Miteinander, das den „Dorfweihnachtsmarkt“ von denen in den Städten unterscheidet. Und last but not least war es der illuminierte Waldweg und der angestrahlte „Bibelgarten“, der immer wieder alle Blicke auf sich zog und wie auch die vielen anderen angestrahlten Gebäude zu den Hinguckern zählte. Kein Wunder also, dass sich im Resümee alle einig waren: „Es ist wirklich einfach total schön!“

KK Bad Sassendorf:

Jahresabschluss der Sportschützen

Die Aktiven der Schießgruppe 98k der Kyffhäuserkameradschaft Bad Sassendorf trafen sich zu Jahresabschluss in ihrem Stammlokal. Nach dem Tod des Leiters der Schiessgruppe wurde im April Hans Tyralla als vorläufiger Nachfolger bestimmt. Ihm stellten sich drei Kameraden zur Unterstützung und Erledigung besonderer Aufgaben zu Seite. In gemütlicher Runde wurden Erfahrungen

ausgetauscht und Änderungen angeregt, weitere Aktionen der Schießgruppe besprochen und Termine festgelegt. Hans Tyralla und sein Unterstützerteam wurden als Gruppenleitung bestätigt. Der Vorsitzende der KK, Emil Fenske, zeigte sehr zufrieden mit den Aktivitäten der Schießgruppe und freute sich besonders, einigen Kameraden zu ihren Erfolgen bei der Landesmeisterschaft und sogar einem Kameraden zu Erfolgen bei der Bundesmeisterschaft gratulieren zu können. Er überreichte



Der Vorsitzende und die geehrten Schützen: (v.l) Klaus Schmitz, Hans Tyralla, Jörn Tyralla, Emil Fenske. Der Landes- und Bundesieger Hoger Hemmer war leider verhindert

Urkunden und Anstecker und auch weiterhin viel Erfolg. wünschte der Schießgruppe

KK Ovenstädt-Hävern: Feuerwehr gewinnt das Ortspokalschießen der Kulturgemeinschaft

Die KK Ovenstädt hat für die Kulturgemeinschaft das 36. Ortspokalschießen ausgerichtet. An drei vorangegangenen Tagen konnten alle teilnehmenden Vereine mit ihren Schützinnen und Schützen ihre Treffsicherheit testen. Unter Aufsicht der Schießsportleiter der ausrichtenden Kyffhäuser-Kameradschaft gingen 24 Mannschaften aus zehn Vereinen an den Start. Hiervon

stellte die Feuerwehr mit sieben und der OKV mit vier Mannschaften das größte Kontingent. Sieger nach über vierstündigem Wettkampf wurde mit 141 Ring das Team der Feuerwehr II (Melanie Meier, Lisa Schröder und Thomas Busse) gefolgt vom Team der Landwirte I (Jörn Dammeyer, Wilhelm und Heinrich Dammeier) mit 138 Ring und dem Team der Kyffhäuser I (Dieter Dammeyer, Helmut Schippel, Peter Gräber) mit 137 Ring. Beste Einzelschützin mit 50 Ring wurde Liselotte Westermann aus dem Team Kyffhäuser II. Der beste Einzelschütze mit 49 Ring kam mit Alexander Korff aus den Reihen



Die Teilnehmer am Ortspokalschießen

der Böllerschützen. Das Preis-schießen gewann Alexander Korff vor Dieter Dammeyer und Helga Tegtmeier-Huxoll. Die

Begrüßung vor Beginn der Siegerehrung erfolgte durch den Ortsbürgermeister Wolfgang Koopmann.



Die erfolgreichen Schützen aus Brenkhausen: (v.li.) Jörg Multhaupt, Gerhard Ziehe, Jürgen Wagener und Thomas Sauer

KK Brenkhausen: Erfolgreiche Schützen

Bei den Bundesmeisterschaften waren die Brenkhäuser Sportschützen in der Disziplin „Kleinkalibergewehr 50 m aufgelegt“ sehr erfolgreich.

Die Mannschaft, bestehend aus Jürgen Wagener, Jörg Multhaupt und Thomas Sauer war in der Mannschaftswertung mit dem 1. Platz und 847 Ring sehr zufrieden. In der Disziplin „Ordonanzwaffe GK L 3“ errang Gerhard Ziehe mit 193 Ring den 1. Platz und wurde somit Bundessieger.

Stadtverband Petershagen: 15. K 98-Schießen in Haselhorn

Am 15. November fand zum 15. Mal auf dem Schießstand des SV Haselhorn das K98k-Schießen mit den umliegenden Kyffhäuser-Kameradschaften statt. Geschossen wurde auf 50 Meter, sitzend aufgelegt.

Nach über vierstündigem Wettkampf konnte Schießsportleiter Reinhard Rieke die Gäste be-

grüßen und die Siegerehrung vornehmen.

Sein besonderer Dank galt den beiden Aufsichtspersonen Phillip Rieke und Karl-Heinz Menke. Sieger des Schießens wurde die KK Gorspen-Vahlsen mit 170 Ring mit den Schützen Jana Saxowsky, Christian Rodenbeck und Christoph Gunkel. Auf die weiteren Plätze kamen der SV Haselhorn (169) und die KK Warmsen (165). Die weiteren Ergebnisse lauten: KK Meß-



V.li.): 2. Vorsitzend Markus Böhner, Frank Hesse, Theo Menne und 1. Vorsitzender Jens Knipping

KK Bruchhausen: Jahreshauptversammlung

Am 03.01.2015 veranstaltete die Kameradschaft im Dorfgemeinschaftshaus ihre Jahreshauptversammlung, zu der der 1. Vorsitzende Jens Knipping zahlreiche Kameradinnen und Kameraden begrüßen konnte. Nach Abhandlung der üblichen Regularien konnte er dann noch erfreuliche Ehrungen vornehmen: Theo Menne erhielt eine Treuenadel für 50jährige Mitgliedschaft sowie Frank Hesse und Franz Hagengut für 25jährige Mitgliedschaft. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Uwe Weber geehrt.



lingen (164), KK Maaslingen (163) KK Wasserstraße (154), KK Owendtäd-Hävern (152), KK Ilse (137) und die KK Süd-

felde (133). Bester Einzelschütze wurde Wilfried Schmidt aus der KK Meßlingen mit 59 Ring.



Aktion „Herzkissen verschenkt von Herz zu Herz“

KK Ostwennemar-Mark fertigt 350 Herzkissen für krebserkrankte Patienten

Die Frauengruppe der Kyffhäuserkameradschaft Ostwennemar-Mark hatte es kurz vor Weihnachten geschafft und die letzten Stiche für die insgesamt 350 Herzkissen gemacht. Unter fachlicher Anleitung der Schriftführerin der Kameradschaft, Damen- u. Herrenschnneidermeisterin Silke Holtmann, wurden in ihrem Modeatelier die Herzkissen angefertigt. Im Jahr 2014 wurden mehr Herzkissen hergestellt, weil sich der Landesverband Westfalen-Lippe finanziell daran beteiligt hatte und daher mehr Materialien gekauft werden konnten. Kameradin Silke Holtmann stellt die Herzkissen jetzt schon im sechsten Jahr her und freut sich sehr über die rege Teilnahme sowie über den finanziellen Zuschuss. Die Kissen haben die Form eines Herzens mit verlängerten "Ohren" und wird von Brustkrebserkrankten zur Entlastung unter dem Arm getragen. Nancy Fris Jensen, eine dänische Krankenschwester, brachte diese Idee 2006 aus Amerika mit, die dann von Kameradin Silke Holtmann aufgenommen wurde. Die Herzkissen wurden kurz vor

Weihnachten der Pflegedienstleitung des St. Marienhospitals Hamm, Gabriele Tusk, übergeben. Dadurch, dass so viele Herzkissen gefertigt wurden, bekommen nicht nur Brustkrebserkrankte ein Kissen sondern alle krebserkrankten Patienten des St. Marienhospitals.

Der örtliche Radiosender berichtete in einer Sondersendung über die Aktion „Herzkissen verschenkt von Herz zu Herz“ und stellten in dieser Sendung fest, das die Kyffhäuser nicht nur dem Schießsport nachgehen, sondern sich auch um soziale Zwecke kümmern.

Tatkräftig unterstützt wurden die Kyffhäuserfrauen von ihren beiden Vorsitzenden, Kamerad Manfred Würfel und Kamerad Gerhard Niggemann, die sich nicht nur um die Beschaffung der Materialien kümmerten, sondern auch beim stopfen der Kissen behilflich waren. Beide Vorsitzende stellten aber augenzwinkernd fest, "wenn wir unsere Frauen nicht beim stopfen aufgehalten hätten, dann wären noch mehr Kissen zustande gekommen!"

Nachruf Werner Maisolle / KK Friedewalde

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden, langjährigen Vorsitzenden sowie Ehrenvorsitzenden und Träger des KVK I Werner Maisolle.

Den Angehörigen gilt unser Mitgefühl.

KK Friedewalde

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre

Heinrich Becker, Dortmund-Brackel
Erich Vahldiek, Möllbergen
Ernst Brinkmann, Welver

93 Jahre

Herbert Günner, Hörste

91 Jahre

Wilhelm Klöpfer, Südfelde

90 Jahre

Alfred Möllenhecker, Rhynern
Günter Rausch, Rhynern
Karl Schröder, Holzhausen-Porta
Herbert Hauenschild, Holzhausen-Porta
Wilhelm Bollhorst, Schüller Wemlighausen
Alois Bannert, Welver
Brigitte Pieper, Winterberg

85 Jahre

Alfred Sosella, Winterberg
Rudolf Wahle, Winterberg
Horst Engel, Oesterweg-Bockhorst
Siegfried Ziebold, Brockhagen-Steinhagen
Hans Klugmann, Veltheim

Erika Bax, K.u.S.K. Krentrup e.V.

Martha Schneider, Volmerdingsen

80 Jahre

Rolf Berschneider, Welver
Heinz Niggemeier, Bad Sasendorf
Adolf Kleine-Ernsting, K.u.S.K. Krentrup e.V.
Ingrid Hermesmeier, Osterflerich
Hasso Allmeling, ZK des LV
Gerhard Falkenhahn, K.u.S. Siegen
Ernst Adolf Butz, Winterberg
Wolf Dieter Sauer, Berleburg

75 Jahre

Gerd Schumacher, ehm. Art. Soest
Johannes Schröer, Bochum Mitte-Essen
Elfriede Dankelmeier, Ovestadt-Hävern
Heinrich Schulte-Hubbert, Dortmund-Asseln
Siegfried Stiewe, Oesterweg-Bockhorst
Gerda Hoffmann, Peckeloh
Heinz Socal, Winterberg
Günter Althaus, Aue-Wingeshausen
Günter Kilp, Osterflerich

Goldene Hochzeit

Dieter und Erika Schulz, KK Möllbergen

Diamantene Hochzeit

Gerhard und Helga Remmert, KK Friedewalde

Ehrungen:

70 Jahre Mitgliedschaft
Kurt Götsch, Werther

60 Jahre Mitgliedschaft

Karl-Heinz Bennemann, Nordbögge
Edgar Kraemer, Nordbögge
Manfred Klaas, Fellinghausen

Neujahresgruß

Will das Glück nach seinem Sinn dir was Gutes schenken, sage Dank und nimm es hin ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt, doch vor allen Dingen:

Das worum du dich bemüht, möge dir gelingen!

Wilhem Busch